



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 5. Dezember 2007

Nummer 48

Inhalt	Seite
BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim	2435
Landesumweltamt Brandenburg	
Genehmigung für eine Biogasanlage in 15848 Beeskow	2440
Genehmigung für eine Biogasanlage in 15848 Beeskow	2440
Genehmigung für eine Anlage zur Milchproduktion mit Jungrinderaufzucht in 17291 Nordwestuckermark	2441
Genehmigung für eine Schießanlage in 15236 Frankfurt (Oder)	2442
Genehmigung für eine Aufbereitungsanlage für Siedlungsabfälle in 15320 Frankfurt (Oder)	2442
Genehmigung für eine Bauschuttrecyclinganlage mit Zwischenlager für mineralische Abfälle in 14943 Luckenwalde	2443
Genehmigung für ein Erdstoffzwischenlager in 12529 Schönefeld	2444
Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten in 15749 Mittenwalde, OT Töpchin	2444
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage mit zugehörigem Blockheizkraftwerk in 14641 Nauen/OT Hertefeld	2445
BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Süd, Nebensitz Wünsdorf	
Ankündigung zur Umstufung der Landesstraße L 75 im Bereich Selchow	2446
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Hauptsitz Potsdam	
Widmung der B 188 im Bereich der Ortsumgebung Rathenow	2446

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2448
Aufgebotssachen	2477
Gesamtvollstreckungssachen	2477
Sonstige Sachen	2478
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	2478
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	2478

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
Vom 19. November 2007

Auf Grund des § 18 der Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim vom 6. November 1995 (ABl./AAnz. 1996 S. 95) macht das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung als Landesplanungsbehörde nachfolgend die Neufassung der Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim bekannt:

Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim

Auf Grund des § 8 des Gesetzes zur Einführung der Regionalplanung und der Braunkohlen- und Sanierungsplanung im Land Brandenburg vom 13. Mai 1993 (GVBl. I S. 170), unter Berücksichtigung des Artikels 3 des Gesetzes zu dem Zweiten Staatsvertrag über die Änderung des Landesplanungsvertrages und zur Änderung des Brandenburgischen Landesplanungsgesetzes sowie des Gesetzes zur Einführung der Regionalplanung und der Braunkohlen- und Sanierungsplanung im Land Brandenburg (RegBkPIG) vom 15. März 2001 (GVBl. I S. 42), hat die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim am 17. August 2005 folgende Hauptsatzung neu beschlossen:

Gliederung

- § 1 Rechtsform und Gebiet
- § 2 Aufgaben
- § 3 Mitglieder der Regionalen Planungsgemeinschaft
- § 4 Organe der Regionalen Planungsgemeinschaft
- § 5 Zusammensetzung der Regionalversammlung
- § 6 Aufgaben der Regionalversammlung
- § 7 Sitzungen der Regionalversammlung
- § 8 Zusammensetzung des Regionalvorstandes
- § 9 Aufgaben des Regionalvorstandes
- § 10 Sitzungen des Regionalvorstandes
- § 11 Vorsitzender der Regionalversammlung
- § 12 Ausschüsse
- § 13 Hinzuziehung fachkundiger Personen
- § 14 Beteiligung der Landesplanungsbehörde
- § 15 Regionale Planungsstelle
- § 16 Umlagen
- § 17 Haushalts- und Wirtschaftsführung
- § 18 Öffentliche Bekanntmachungen
- § 19 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

§ 1 Rechtsform und Gebiet

(1) Die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim ist gemäß § 4 Abs. 3 RegBkPIG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

(2) Sie erstreckt sich gemäß § 3 Abs. 2 RegBkPIG auf das Gebiet der Landkreise Uckermark und Barnim.

(3) Die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim hat ihren Sitz in Eberswalde.

§ 2 Aufgaben

(1) Die Regionale Planungsgemeinschaft ist Träger der Regionalplanung in der Region Uckermark-Barnim.

(2) Aufgabe der Regionalen Planungsgemeinschaft ist

1. die Aufstellung, Fortschreibung, Änderung und Ergänzung des Regionalplanes gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 RegBkPIG;
2. die Abgabe von Stellungnahmen zu Planungen, Maßnahmen und Vorhaben von regionaler Bedeutung.

(3) Die Regionale Planungsgemeinschaft kann gemäß § 4 Abs. 2 RegBkPIG mit Zustimmung der Landesplanungsbehörde weitere Aufgaben in Zusammenhang mit der Regionalplanung übernehmen.

§ 3 Mitglieder der Regionalen Planungsgemeinschaft

(1) Mitglieder der Regionalen Planungsgemeinschaft sind die im § 1 Abs. 2 genannten Landkreise Uckermark und Barnim.

(2) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Regionale Planungsgemeinschaft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Sie sind insbesondere gehalten,

1. raumbedeutsame Maßnahmen, die sich auf die Raumentwicklung in der Region auswirken können, ihr so rechtzeitig und in dem Umfang mitzuteilen, dass Empfehlungen und Beschlüsse der Regionalen Planungsgemeinschaft möglich werden und dabei diese Maßnahmen berücksichtigt werden können,
2. die Verwirklichung der Regionalpläne und anderer bindender Beschlüsse der Regionalen Planungsgemeinschaft zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen zu fördern.

§ 4

Organe der Regionalen Planungsgemeinschaft

(1) Organe der Regionalen Planungsgemeinschaft sind gemäß § 5 RegBkPIG:

1. die Regionalversammlung und
2. der Regionalvorstand.

(2) Die Wahlperiode der Regionalversammlung und des Regionalvorstandes stimmt überein mit der jeweiligen Wahlzeit der Vertretungskörperschaften. Innerhalb von drei Monaten nach einer Kommunalwahl sollen die in die Regionalversammlung zu entsendenden Regionalräte von den Kreistagen gewählt sein, binnen fünf Monaten der Regionalvorstand neu gewählt werden. Die Mitglieder der Regionalversammlung und des Regionalvorstandes üben ihr Amt nach Ablauf der Zeit, für die sie (im Hauptamt bzw. in einer Vertretungskörperschaft) gewählt sind, bis zum Amtsantritt der neugewählten Vertreter weiter aus. Scheidet ein geborener Regionalrat aus seinem Hauptamt aus, bleibt er bis zum Dienstantritt seines Rechtsnachfolgers Mitglied der Regionalversammlung. Scheidet ein gewählter Regionalrat aus der Vertretungskörperschaft, die ihn gewählt hat, aus, kann die Vertretungskörperschaft einen neuen Regionalrat wählen.

§ 5

Zusammensetzung der Regionalversammlung

(1) Die Regionalversammlung besteht aus:

1. den Landräten der in § 1 Abs. 2 genannten Landkreise sowie aus den Bürgermeistern der Gemeinden ab einer Größe von 10.000 Einwohnern, bezogen auf die jeweils jüngsten vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik vor der Neubildung der Regionalversammlung veröffentlichten Zahlen (geborene Regionalräte).
2. weiteren Regionalräten, die von den Kreistagen zu wählen sind (gewählte Regionalräte). Die Gesamtzahl der Regionalräte wird auf 40 festgesetzt, wobei der Landkreis Barnim mit 17 Regionalräten und der Landkreis Uckermark mit 23 Regionalräten vertreten ist.
3. Vertretern anderer in der Region tätiger Organisationen, die auf Antrag als beratende Mitglieder ohne Stimmrecht von der Regionalversammlung aufgenommen werden können.

Steigt die Einwohnerzahl von Gemeinden nach dem Stichtag der für die Wahlzeit zugrunde gelegten Statistik über die Zahl 10.000, soll ihrem Bürgermeister bis zum Ende der laufenden Wahlzeit die Teilnahme an den Sitzungen der Regionalversammlung mit beratender Stimme ermöglicht werden.

Sinkt die Einwohnerzahl unter 10.000, verbleibt der Vertreter der betroffenen Gemeinde bis zum Ende der regulären Wahlzeit als Regionalrat in der Regionalversammlung.

(2) Die Regionalräte nach Absatz 1 Nr. 2 werden in den Landkreisen von den Kreistagen in entsprechender Anwendung des

§ 44 der Landkreisordnung (LKrO) gewählt.

Die Regionalräte sollen so gewählt werden, dass städtische Verdichtungsräume und ländliche Räume in der Region angemessen vertreten sind. Die Regionalräte brauchen nicht Vertreter des Kreistages zu sein. Die Wählbarkeit für diese Organe reicht aus.

(3) Scheidet ein Regionalrat nach Absatz 1 Nr. 2 durch Tod, Verlegung seines Wohnsitzes in eine andere Region, Verzicht oder Rücknahme seiner Bestellung vorzeitig aus der Regionalversammlung aus, so kann nach den vorgenannten Bestimmungen ein Nachfolger gewählt werden.

(4) Im Falle ihrer Verhinderung werden vertreten:

1. die Landräte und Bürgermeister durch ihren Vertreter im Amt;
2. die Regionalräte nach Absatz 1 Nr. 2 durch ihre von den Kreistagen gewählten Stellvertreter;
3. die beratenden Mitglieder nach Absatz 1 Nr. 3 durch einen benannten Stellvertreter.

(5) Jeder Regionalrat nach Absatz 1 Nr. 1 und 2 hat eine Stimme. Die Mitglieder nach Absatz 1 Nr. 3 wirken beratend mit und haben kein Stimmrecht. Die Tätigkeit in der Regionalversammlung ist ehrenamtlich.

§ 6

Aufgaben der Regionalversammlung

(1) Der Regionalversammlung obliegt die Wahl

1. des Regionalvorstandes und
2. des Vorsitzenden der Regionalversammlung, der zugleich Vorsitzender des Regionalvorstandes ist, und dessen Stellvertretern.

(2) Die Regionalversammlung beschließt über alle Angelegenheiten, soweit nicht der Regionalvorstand zuständig ist, insbesondere über:

1. die Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Fortschreibung des Regionalplans und der räumlich oder sachlich begrenzten Teilpläne;
2. die Grundzüge der Planungsarbeit;
3. die Abgabe von Stellungnahmen und Empfehlungen zu Planungen, Maßnahmen und Vorhaben von regionaler Bedeutung, soweit sich die Regionalversammlung im Einzelfall eine Stellungnahme vorbehalten hat oder vom Regionalvorstand zur Entscheidung vorgelegt wurde;
4. die Übernahme weiterer Aufgaben im Zusammenhang mit der Regionalplanung gemäß § 4 Abs. 2 RegBkPIG;

5. Vereinbarungen zur Zusammenarbeit über die Regionsgrenzen hinweg;
6. die Feststellung der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes sowie die Festsetzung der Umlagen der Mitglieder;
7. die Bestimmung des Rechnungsprüfungsamtes eines Mitgliedes zur jährlich durchzuführenden Haushalts- und Wirtschaftsprüfung gemäß § 17 Abs. 2;
8. die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Regionalvorstandes und des Vorsitzenden;
9. die Aufnahme von Darlehen, soweit ein in der Haushaltssatzung festgelegter Betrag überschritten wird;
10. die Bildung und Zusammensetzung von Ausschüssen;
11. die Aufnahme von beratenden Mitgliedern in die Regionalversammlung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3;
12. die Hauptsatzung, ihre Änderung oder Aufhebung;
13. die Geschäftsordnung, ihre Änderung oder Aufhebung.

(3) Die Regionalversammlung kann mit Ausnahme der Aufgaben nach Absatz 2 Nr. 1, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 12 und 13 die Beschlussfassung dem Regionalvorstand übertragen.

§ 7

Sitzungen der Regionalversammlung

(1) Die Regionalversammlung wird nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich einberufen. Sie ist darüber hinaus einzuberufen, wenn mindestens ein Viertel ihrer Mitglieder es beantragt oder der Regionalvorstand die Einberufung beschließt.

(2) Der Vorsitzende der Regionalversammlung beruft die Regionalversammlung durch schriftliche Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens drei Wochen ein. Die ordnungsgemäß einberufene Regionalversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Regionalräte anwesend ist. Die Zahl der anwesenden Regionalräte ist für die Beschlussfähigkeit ohne Bedeutung, wenn die Regionalversammlung wegen Beschlussunfähigkeit innerhalb eines halben Jahres erneut zur Behandlung einer nicht erledigten Tagesordnung einberufen und in der Einladung zu dieser Sitzung hierauf ausdrücklich hingewiesen wird.

(3) Die Sitzungen der Regionalversammlung werden durch den Vorsitzenden der Regionalversammlung geleitet.

(4) Abstimmungen erfolgen in entsprechender Anwendung des § 47 der Gemeindeordnung (GO) offen und mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Regionalräte, bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Beschlüsse zur Hauptsatzung bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Regionalräte.

(5) Die Mitglieder der Regionalversammlung sind von den Sitzungen auszuschließen, wenn der Beratungsgegenstand eine

Angelegenheit betrifft, die für das Mitglied, seinen Angehörigen oder einer von ihm vertretenen natürlichen oder juristischen Person unmittelbar Vorteile oder Nachteile bringen kann. § 28 GO und § 32 LKrO gelten entsprechend.

(6) Die Sitzungen der Regionalversammlung sind öffentlich, sofern nicht die Beratung in nichtöffentlicher Sitzung der Natur des Beratungsgegenstandes nach erforderlich ist.

§ 38 LKrO gilt entsprechend. Über den Ausschluss oder die Wiederherstellung der Öffentlichkeit wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen werden gemäß § 18 öffentlich bekannt gemacht.

(7) Über die Sitzungen der Regionalversammlungen sind Niederschriften anzufertigen, die von dem Vorsitzenden und dem von ihm zu bestimmenden Schriftführer zu unterzeichnen sind.

§ 8

Zusammensetzung des Regionalvorstandes

(1) Der Regionalvorstand besteht aus einem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden und vier weiteren Mitgliedern.

(2) Der Regionalvorstand wird von der Regionalversammlung aus dem Kreis der Regionalräte gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 aus ihrer Mitte gewählt. Mindestens vier der Vorstandsmitglieder müssen aus dem Kreis der Regionalräte gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 stammen.

Alle Teile der Region sollen durch die Vorstandsmitglieder angemessen vertreten sein. Jeder Regionalrat kann Wahlvorschläge unterbreiten. Die Tätigkeit im Regionalvorstand ist ehrenamtlich.

(3) Für jedes Mitglied des Regionalvorstandes ist aus der Mitte der Regionalversammlung ein Stellvertreter zu wählen.

(4) Für die Wahl und Abwahl des Regionalvorstandes gilt § 42 LKrO entsprechend.

§ 9

Aufgaben des Regionalvorstandes

(1) Der Regionalvorstand hat die Beschlüsse der Regionalversammlung vorzubereiten und auszuführen. Er hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

1. Entwicklung von Maßgaben zur Erarbeitung und Fortschreibung des Regionalplanes;
2. Regelmäßige Beratung über den Stand und den Fortgang der Ausarbeitung und der Überprüfung des Regionalplanes sowie die Vorbereitung von Beschlüssen im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 1;
3. Vorbereitung von Beschlussfassungen über Stellungnahmen und Empfehlungen zu Planungen, Maßnahmen und Vorhaben von regionaler Bedeutung i. S. v. § 6 Abs. 2 Nr. 3;

4. Einholung von Genehmigungen und die öffentliche Bekanntmachung von Beschlüssen und Terminen, soweit dies nach dem RegBkPIG und dieser Satzung erforderlich ist;
5. Einstellung, Eingruppierung und Entlassung der Mitarbeiter der Regionalen Planungsstelle;
6. Wahrnehmung weiterer, von der Regionalversammlung dem Regionalvorstand übertragener Angelegenheiten.

(2) Der Regionalvorstand erledigt außerdem die sonstigen Aufgaben der Regionalen Planungsgemeinschaft, soweit nicht nach dieser Satzung die Regionalversammlung sich die Erledigung bestimmter Aufgaben vorbehalten hat.

§ 10

Sitzungen des Regionalvorstandes

(1) Der Regionalvorstand wird von dem Vorsitzenden des Regionalvorstandes nach Bedarf, in der Regel alle drei Monate, unter Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen einberufen. § 7 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) Für die Beschlussfähigkeit, die Abstimmungen und die Niederschriften über die Sitzungen des Regionalvorstandes gelten die Bestimmungen über die Regionalversammlung gemäß § 7 Abs. 2, 4 und 7 entsprechend.

(3) Mitglieder des Regionalvorstandes sind von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, wenn die in § 7 Abs. 5 genannten Ausschlussgründe vorliegen. § 32 Abs. 2 LKrO gilt entsprechend.

§ 11

Vorsitzender der Regionalversammlung

(1) Die Regionalversammlung wählt den Vorsitzenden der Regionalversammlung und dessen Stellvertreter aus dem Kreis der Regionalräte gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1. Gewählt ist, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereint. § 42 LKrO gilt entsprechend.

(2) Der Vorsitzende der Regionalversammlung führt die laufenden Geschäfte zur Leitung der Regionalen Planungsgemeinschaft; hierbei bedient er sich der Regionalen Planungsstelle.

(3) Der Vorsitzende der Regionalversammlung vertritt die regionale Planungsgemeinschaft gerichtlich und außergerichtlich.

(4) Für die Amtszeit des Vorsitzenden der Regionalversammlung und der Stellvertreter gilt § 4 Abs. 2 entsprechend.

§ 12

Ausschüsse

(1) Die Regionalversammlung kann die Bildung von Ausschüssen mit beratender Funktion für zeitlich, fachlich oder räumlich

begrenzte Planungsaufgaben beschließen. Die Regionalversammlung setzt auch Art, Umfang und Zusammensetzung der Ausschüsse fest. Sie kann Aufträge ändern, ergänzen oder zurücknehmen. § 44 LKrO gilt entsprechend.

(2) Die Organe der Regionalen Planungsgemeinschaft können jederzeit von einem Ausschuss einen Bericht über den Stand seiner Tätigkeit verlangen.

(3) Jeder Ausschuss besteht aus einem Vorsitzenden des Ausschusses, der ein Vorstandsmitglied ist, und einer durch die Regionalversammlung zu beschließenden Anzahl von Mitgliedern.

§ 13

Hinzuziehung fachkundiger Personen

Die Regionalversammlung, der Regionalvorstand und auch die Ausschüsse können zu ihren Sitzungen fachkundige Personen hinzuziehen.

§ 14

Beteiligung der Landesplanungsbehörde

Zu den Sitzungen der Regionalversammlung, des Regionalvorstandes und der Ausschüsse wird die oberste Landesplanungsbehörde mit angemessener Frist unter Mitteilung der Tagesordnung schriftlich eingeladen. Sie kann Vertreter mit beratender Stimme entsenden. Vorlagen, Protokolle und sonstige wichtige Informationen sind der Landesplanungsbehörde zuzuleiten.

§ 15

Regionale Planungsstelle

Die Regionale Planungsstelle wirkt nach Weisung des Vorsitzenden der Regionalversammlung (des Regionalvorstandes) bei der Regionalplanung mit.

Ihr obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

1. Erarbeitung der Entwürfe zur Aufstellung, Änderung oder Fortschreibung des Regionalplanes oder von sachlichen oder räumlichen Teilplänen;
2. Zuarbeiten für Stellungnahmen und Empfehlungen der Regionalen Planungsgemeinschaft zu Planungen, Maßnahmen und Vorhaben von regionaler Bedeutung;
3. fachliche Berichterstattung zu 1. und 2.;
4. Erledigung laufender Geschäfte, wie Vorbereitung, Durchführung und Umsetzung der Aufträge von Sitzungen der Regionalversammlung, des Regionalvorstandes und ggf. der Ausschüsse.
5. Dem Leiter der Regionalen Planungsstelle obliegt der Ent-

wurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans, der Vollzug des genehmigten Haushaltsplanes nach Weisung des Vorsitzenden des Regionalvorstandes sowie die Erstellung der Haushaltsrechnung.

§ 16
Umlagen

(1) Zur Deckung der Aufwendungen der Regionalen Planungsgemeinschaft, die nicht vom Land Brandenburg getragen werden, können von den Mitgliedern nach § 3 Abs. 1 Umlagen erhoben werden.

(2) Die Umlagen der Mitglieder werden anteilig im Verhältnis der Zahl ihrer Einwohner im Planungsgebiet berechnet und erhoben. Maßgeblich sind die zum 31.12. eines jeden Jahres ermittelten offiziellen Einwohnerzahlen des Landes Brandenburg.

§ 17
Haushalts- und Wirtschaftsführung

(1) Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Regionalen Planungsgemeinschaft gelten die Vorschriften über die Gemeindehaushaltswirtschaft.

(2) Die Kassenverwaltung wird von der Regionalen Planungsstelle geführt. Die Haushalts- und Wirtschaftsführung wird alljährlich alternierend durch das Rechnungsprüfungsamt eines Mitgliedes geprüft. Die überörtliche Prüfung erfolgt durch den Landesrechnungshof.

§ 18
Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die Hauptsatzung und ihre Änderungen sowie die Satzungen gemäß § 2 Abs. 8 RegBkPIG werden von der Landesplanungsbehörde im Amtsblatt für Brandenburg bekannt gemacht.

(2) Satzungen, mit Ausnahme der in Absatz 1 genannten, wie Haushaltssatzungen, Gebühren- und Entschädigungssatzungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim sowie Informationen zum Ergebnis der Jahresrechnungen werden von der Regionalen Planungsgemeinschaft im Amtsblatt für Brandenburg bekannt gemacht.

(3) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Regionalversammlung werden mindestens 10 Tage vor dem Sitzungstermin in der Märkischen Oderzeitung (Ausgabe für Bernau, Eberswalde, Angermünde, Schwedt/Oder) und dem Uckermark-Kurier (Prenzlauer Zeitung und Templiner Zeitung) bekannt gemacht.

(4) Die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Sitzungen des Regionalvorstandes und der Ausschüsse mit Angaben zu Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgt durch Aushang in den Verwaltungsgebäuden der Mitglieder gemäß § 3 Abs. 1.

§ 19
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Genehmigung und öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 18 Abs. 1 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 6. November 1995 (ABl./AAanz. 1996 S. 95) außer Kraft.

Eberswalde, den 9. November 2007

Bodo Ihrke

Vorsitzender der Regionalversammlung
Uckermark-Barnim

Beschlossen:

Eberswalde, den 17. August 2005

Bodo Ihrke

Vorsitzender der Regionalversammlung
Uckermark-Barnim

Genehmigt: im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern

Potsdam, den 1. Juni 2007

Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Im Auftrag

Steintjes

Beitrittsbeschluss nach Genehmigung:

Eberswalde, den 29. Oktober 2007

Bodo Ihrke

Vorsitzender der Regionalversammlung
Uckermark-Barnim

Ausgefertigt:

Eberswalde, den 9. November 2007

Bodo Ihrke

Vorsitzender der Regionalversammlung
Uckermark-Barnim

Genehmigung für eine Biogasanlage in 15848 Beeskow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Der Firma NEC Biogasanlage Beeskow EINS GmbH & Co KG, Dorfstraße 25, 15848 Beeskow, OT Oegeln wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15848 Beeskow, OT Oegeln, **Gemarkung Beeskow, Flur 19, Flurstück 201, Koordinaten 3451880, 5780775 (UTM-Koordinaten des Anlagenschwerpunktes)** eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Verbrennungsmotoranlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung von 1,3 MW.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 6. Dezember 2007 bis einschließlich 19. Dezember 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Biogasanlage in 15848 Beeskow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Der Firma New Energy & Co. KG, Dorfstraße 25, 15848 Beeskow, OT Oegeln wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15848 Beeskow, OT Oegeln, **Gemarkung Beeskow, Flur 19, Flurstück 201, Koordinaten 3451875, 5780720 (UTM-Koordinaten des Anlagenschwerpunktes)** eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Verbrennungsmotoranlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdölgas aus der Tertiärförderung von Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung von 1,3 MW.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 6. Dezember 2007 bis einschließlich 19. Dezember 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur Milchproduktion mit Jungrinderaufzucht in 17291 Nordwestuckermark

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Dem Landwirtschaftsbetrieb Paulsen, Steen Enn 10, 17291 Nordwestuckermark wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 17291 Nordwestuckermark **Gemarkung Zollchow, Flur 2, Flurstücke 110/2 und 192** eine Anlage der Nummer 7.1 e) Spalte 1 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von Geflügel oder Pelztieren oder zum Halten oder zur getrennten Aufzucht von Rindern oder Schweinen mit 350 Rinderplätzen - wesentlich zu ändern. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit waren keine form- und fristgerechten Einwendungen erhoben worden, über welche zu entscheiden wäre.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 6. Dezember 2007 bis einschließlich 19. Dezember 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Gemeinde Nordwestuckermark, Amtsstraße 8 in 17291 Nordwestuckermark, OT Schönermark aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Hinweise

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002

(BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Schießanlage in 15236 Frankfurt (Oder)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Der Stadt Frankfurt (Oder) wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß §§ 16 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Eisenhüttenstädter Chaussee 55 in 15236 Frankfurt (Oder), **Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 110, Flurstücke 110/4, 121/1, 123, 124, 389 und Flur 106, Flurstücke 35/3, 36/1, 39 eine Anlage der Nummer 10.18 Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV** - Schießstände für Handfeuerwaffen, ausgenommen solche in geschlossenen Räumen, und Schießplätze - in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Änderung des Betriebes des kombinierten Trap- und Skeetschießstandes.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 6. Dezember 2007 bis einschließlich 19. Dezember 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Aufbereitungsanlage für Siedlungsabfälle in 15320 Frankfurt (Oder)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Der Firma Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH, Karl-Marx-Straße 195, 15230 Frankfurt (Oder) wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15230 Frankfurt (Oder), Grubenstraße 11, **Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 144, Flurstück 162** eine Anlage der Nummer 8.11 b) bb) - Anlagen zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Durchsatzleistung von 10 Tonnen oder mehr je Tag, ausgenommen Anlagen, die durch Nummer 8.1 bis 8.10 erfasst werden zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Zerkleinerung der täglich angelieferten Siedlungsabfälle für einen optimierten Abtransport zur Entsorgung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 6. Dezember 2007 bis einschließlich 19. Dezember 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Bauschuttrecyclinganlage
mit Zwischenlager für mineralische Abfälle
in 14943 Luckenwalde**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Der Firma Hochbau Luckenwalde GmbH, Potsdamer Straße 18a in 14943 Luckenwalde wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, im mittleren Bereich der Kiesgrube Weinberge Ost in der Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstücke 377/1, 378/2,

379, 386/1, 660 und 661, eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen zu errichten und befristet bis zur Beendigung der bergbaulichen Tätigkeiten im Kiessandtagebau Luckenwalde Weinberge Ost zu betreiben. Das beantragte Vorhaben beinhaltet das Behandeln von Beton-, Ziegel-, Fliesen- und Keramikabfällen sowie Gemischen aus Beton, Ziegel und Fliesen mit einer mobilen Brecher- und Klassieranlage. Zum Vorhaben gehört die Zwischenlagerung von jeweils 5.900 t Abbruchabfälle und Recyclingmaterial. Die Materialannahme und der -abtransport erfolgen ganzjährig werktags von 06.00 bis 21.00 Uhr. Die Aufbereitungstechnik wird zweimal im Jahr, jeweils bis zu 8 Wochen, werktags von 07.00 bis 16.00 Uhr betrieben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 06.12.2007 bis 19.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für ein Erdstoffzwischenlager in 12529 Schönefeld

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Der ARGE Rohbau Tunnel/Bahnhof BBI, c/o Schälerbau Berlin GmbH, Freiheit 10 in 13597 Berlin wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, im technischen Korridor der Baumaßnahme Rohbau Tunnel/Bahnhof BBI in der Gemarkung Selchow, Flur 1, Flurstück 138 und 139 sowie Flur 3, Flurstücke 2, 3, 4, 5, 7 und 121 und in der Gemarkung Diepensee, Flur 3, Flurstücke 15, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27/2, 31, 41, 47, 62/1, 79/3, 79/4, 142, 143, 145, 146 und 147, eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen befristet bis zum 30.10.2011 zu errichten und zu betreiben. Das beantragte Vorhaben beinhaltet die Lagerung von Bodenmaterial, das beim Ausheben der Baugruben anfällt und wieder rückverfüllt werden soll. Die maximale Lagerkapazität beträgt 140.000 m³.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 06.12.2007 bis 19.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991 1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -

9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten in 15749 Mittenwalde, OT Töpchin

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Der Firma BMR Metall- und Kabelrecycling GmbH, In der Muna 12 in 15749 Mittenwalde, OT Töpchin wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15749 Mittenwalde, OT Töpchin, Gemarkung Töpchin, Flur 4, Flurstücke 57, 58, 59 (alle teilweise) eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten, einschließlich Autowracks, in Verbindung mit einer Anlage zur sonstigen Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Erweiterung der für die Lagerung und Behandlung zugelassenen Abfallarten und die Erweiterung der Inputstoffe um Baumaterialien jeglicher Art, die u. a. aus Insolvenzmassen und Sonderposten aufgekauft und zum Wiederverkauf auf der Anlage gelagert werden.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen, in dessen Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben **keine UVP-Pflicht** besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 06.12.2007 bis 19.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für die Errichtung
und den Betrieb einer Biogasanlage
mit zugehörigem Blockheizkraftwerk
in 14641 Nauen/OT Hertefeld**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. Dezember 2007

Der Firma FA & KW Gut Hertefeld GmbH, An den Königshorster Wiesen 1 in 14641 Nauen/OT Hertefeld wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück An den Königshorster Wiesen 1 in 14641 Nauen/OT Hertefeld Gemarkung Bergerdamm, Flur 11, Flurstück 157, eine Biogasanlage mit zugehörigem Blockheizkraftwerk zu errichten und zu betreiben.

In der Biogasanlage wird durch Vergärung organischer Stoffe (6.370 t/a Rindergülle, 4.100 t/a Maissilage, 1.000 t/a Grassila-

ge, 1.450 t/a Tricitale - Ganzpflanzensilage und 1.450 t/a Roggen - Ganzpflanzensilage Biogas erzeugt. Die im Vergärungsprozess anfallenden Gärreste sollen, wie die bisher anfallende Rindergülle, auf den landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden. Das Biogas wird durch Verbrennung in einem Blockheizkraftwerk in elektrische Energie umgewandelt. Die installierte elektrische Leistung beträgt 526 kW. Die anfallende thermische Energie wird im Produktionsprozess zur Herstellung des Biogases genutzt.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 06.12.2007 bis 20.12.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2474)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Ankündigung zur Umstufung der Landesstraße L 75 im Bereich Selchow

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Süd, Nebensitz Wünsdorf
Vom 19. November 2007

Mit Planfeststellungsbeschluss AZ: 44/1-6441/1/101 vom 13. August 2004 des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) wurde die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH beauftragt, für die Erschließung des neuen Flughafens Berlin-Brandenburg BBI Straßen zu errichten, die nach deren Errichtung als öffentliche Straßen gewidmet werden sollen. Im Planfeststellungsbeschluss wurde nur die Widmung und Umstufung der öffentlichen Straßen innerhalb des Baugebietes geregelt. Außerhalb des Baufeldes BBI bedarf es aufgrund der veränderten Verkehrsbedeutung der Straßen einer Neuregelung.

Es ist beabsichtigt, mit Verkehrsfreigabe, jedoch spätestens mit Wirkung zum **1. Juli 2008**, folgende Umstufung gemäß § 7 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) vorzunehmen:

L 75

Abschnitt 030 von Netzknoten 3647 014 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 2,823 mit einer Länge von 2,823 km

Künftiger Straßenbaulastträger wird die Stadt Mittenwalde als Baulastverwalter für die Gemarkung Brusendorf.

Abschnitt 040 von Netzknoten 3647 012 von Stations-km 0,157 bis Stations-km 0,568 mit einer Länge von 0,411 km

Künftiger Straßenbaulastträger wird die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow als Baulastverwalter für die Gemarkung Groß Kienitz.

Abschnitt 030 von Netzknoten 3647 014 von Stations-km 2,823 bis Stations-km 3,315

Abschnitt 040 von Netzknoten 3647 012 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,157

Abschnitt 040 von Netzknoten 3647 012 von Stations-km 0,568 bis Stations-km 1,740

Abschnitt 040 von Netzknoten 3647 012 von Stations-km 2,550 bis Stations-km 3,390

Abschnitt 050 von Netzknoten 3646 006 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,650

Insgesamt: 3,401 km

Künftiger Baulastträger wird die Gemeinde Schönefeld als Baulastverwalter für die Gemeinde Selchow.

Zur Gewährleistung eines durchgängigen Netzschlusses der Landesstraße L 75 sind folgende Abschnitte der Kreisstraßen zur Landesstraße aufzustufen:

K 6163

Abschnitt 010 von Netzknoten 3646 006 von circa Stations-km 0,600 bis Netzknoten 3646 052 Stations-km 2,475 mit einer Länge von 1,875 km

K 7238

Abschnitt 020 von Netzknoten 3646 052 bis Netzknoten 3646 022 mit einer Länge von 0,125 km

Abschnitt 030 von Netzknoten 3646 022 Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,125 mit einer Länge von 0,125 km

Diese Ankündigung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Umstufung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten vorgebracht werden.

Im Auftrag

Klaus-Jürgen Kranz

(Siegel)

Widmung der B 188 im Bereich der Ortsumgebung Rathenow

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung West, Hauptsitz Potsdam
Vom 19. November 2007

Widmung

B 188

Entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg Nr.: 505 7172/188.2 vom 8. September 2004 erfolgt der Bau der Ortsumgebung Rathenow. Die Bundesstraße B 188 erhält damit auf einer Länge von zirka 8,7 km einen neuen Verlauf. Die Verkehrsfreigabe für den östlichen zirka 2,4 km langen Bauabschnitt (Verbindung zwischen dem Abzweig der Landesstraße L 98 Richtung Bamme und dem Grünauer Weg) ist zum Ende des 4. Quartals 2007 vorgesehen. Der neu gebaute Teil der B 188 erhält mit der Verkehrsfreigabe die Eigenschaft einer Bundes-

fernstraße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt.

Träger der Straßenbaulast ist die Bundesrepublik Deutschland.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Hauptsitz Potsdam, Steinstraße 104 - 106 in 14480 Potsdam, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten schriftlich oder zur Niederschrift einzu legen.

Rathert

Niederlassungsleiter

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Februar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 8030** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 21, Flurstück 302, Gebäude- und Freiflächen
Nach dem Horst, groß 942 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück bebaut mit einem Wohnhaus mit integrierten Büroanteil (Haupthaus Bj. ca. 1924; Anbau ca. 1900; 1998 Modernisierung/ Sanierungsleistungen) nebst Carport.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 09.10.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 80.600,00 EUR.

Im Termin am 23.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 161/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Prösen Blatt 1093** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hauptstraße 99, Grünland, groß 1.618 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem ca. 1900 erbauten Mehrfamilienhaus (WF ca. 316 m², 1 1/2-geschossig, teilunterkellert, 6 WE - teilvermietet; ca. 1995/1996 saniert- und modernisiert) und einem Schuppengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.08.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 130.000,00 EUR.

Im Termin am 23.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 141/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Wohnungsbuch von **Finsterwalde Blatt 8141** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

24,08/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 11, Flurstück 439/2, Gebäude- und Freifläche, Glasmacherstr. 70, 90, 110, 130, 150 und 170, groß 5.725 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufgang 90, Erdgeschoss rechts, Nr. 11 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Die Wohnfläche beträgt ca. 67 m² und besteht aus 4 Zimmer, Küche, Bad/WC und Flur sowie Balkon. Es wird auch ein Kellerraum genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 28.06.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 48.200,00 EUR.

AZ: 15 K 65/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Knippelsdorf Blatt 215** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 2, Flurstück 45, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ackerland, Lindenstraße 18, groß 11.750 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: leer stehendes Wohnhaus als Einfamilienhaus (Bj. 1936; WF ca. 217 m²) sowie umfangreiche ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude (Stallgebäude; Scheune; abrissfähiges Nebengebäude)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 30.12.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 114.000,00 EUR.

Im Termin am 20.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 125/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Februar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Hennersdorf Blatt 135** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 59, Gebäude- und Freiflächen, Feldweg 1, Landwirtschaftsflächen, groß 890 m²
Flur 2, Flurstück 60, Am Feldweg, groß 598 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebauung mit Wohngebäude, Neben- und Garagengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.03.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 125.000,00 EUR.

Im Termin am 24.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 95/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 1412** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 318, Hof- und Gebäudefläche, Schemmelstraße, groß 754 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: vermietetes Mehrfamilienhaus in der Schemmelstr. 26 mit 4 Wohnungen (zweigeschossig mit Anbau, Bj. 1932, 1998/99 modernisiert, WF ca. 238 m²) sowie ein Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 30.05.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 107.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 105/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 28. Februar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 248** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 7, Flurstück 293, Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, Mittelstr. 8, groß 520 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebauung in Form eines Zweifamilienhauses (Baujahr ca. 1922) sowie diverser Nebengebäude liegt vor.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 25.05.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 55/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 28. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Hennersdorf Blatt 243** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 29, Dorfstraße 12, groß 4.190 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem zu versteigernden Areal befindet sich ein altes Wohnhaus sowie eine neu errichtete gewerblich genutzte Immobilie. Im Erdgeschoss befinden sich eine Werkstatt, der Ausdunst- und Lackiererraum, sanitäre Einrichtung, Büro, Anschlussraum und ein von außen erreichbarer Heizungsraum. Der Obergeschoßebene sind 2 Büroflächen, ein Lagerraum, der Aufenthaltsraum sowie sanitäre Einrichtungen zugeordnet worden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.01.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 187.000,00 EUR nebst 37.600,00 EUR (Wert des eventuellen Zubehörs).

Geschäfts-Nr.: 15 K 7/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 28. Februar 2008, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 2055** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Finsterwalde, Flur 10, Flurstück 168/1, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, groß 500 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: dreigeschossiges teilsaniertes Mietswohnhaus in der Friedrich-Engels-Str. 22 mit 9 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 641 m²

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 2. November 2004.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 365.000,00 EUR.

Im Termin am 28.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 135/04

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 12. Februar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Limberg Blatt 554** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 521/20, Kackrower Weg 7, 616 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 521/22, Kackrower Weg 10, 266 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 522/16, Kackrower Weg 10, 11 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 4 mit einer Einfamilienhaus-Doppelhaushälfte Typ: „Libella-Fertighaus“ (Bj. 1995) sowie mit einer Garage (Bj. 1997) mit Anbau bebaut.

Bei den Grundstücken lfd. Nr. 5 und 6 handelt es sich um angrenzendes Gartenland.

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 13.12.2006 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

121.000,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 4

2.390,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 5

100,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 6.

Geschäfts-Nr.: 59 K 249/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Teileigentumsgrundbuch von **Spremberg Blatt 5373** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 110,500/1.000 (einhundertzweikommafünfhundert Tausendstel)

Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Spremberg, Flur 27,

Flurstück 435, Gebäude- und Freifläche, Georgenstr. 6, 2.794 m² groß

Flurstück 436, Gebäude- und Freifläche, Georgenstr. 6, 8 m² groß verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeeinheit im Obergeschoss Nr. 14 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremberg Blätter 5360 bis 5377; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt)

Sondernutzungsrechte:

Es bestehen Sondernutzungsrechte an den im Aufteilungsplan mit P3 und P4 bezeichneten Pkw-Stellplätzen.

Veräußerungsbeschränkungen:

Schriftliche Zustimmung des Verwalters ist erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung und bei erster Veräußerung durch den Bauherren.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 08.09.1994 Bezug genommen; eingetragen am 21.12.1994.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine Gewerbeeinheit im Obergeschoss des Wohn- und Geschäftshauses (Bj. ca. 1994/95, freistehendes, dreigeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude) in Spremberg, Georgenstr. 6. Die Gewerbeeinheit ist 304,78 qm groß; zum Zeitpunkt der Begutachtung genutzt durch ein Notariat. Ein Sondernutzungsrecht besteht an den Pkw-Stellplätzen P3 und P4.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 250.000,00 EUR.

Im Termin am 9. Dezember 2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 130/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Kolkwitz Blatt 2373** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Kolkwitz, Flur 2, Flurstück 218/2, Gebäude- und Freifläche, Alte Straße 19, Größe: 518 m² versteigert werden.

Das Grundstück in guter Wohnlage ist laut Gutachten vom 28.09.2006 bebaut mit einem bewohnten, eingeschossigen, unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj: 1996, ca. 130 m² Wohnfläche). Es besteht teilweise erheblicher Reparaturstau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 158.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 141/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8890** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 16, Flurstück 221, Gubener Straße 4, Größe: 210 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegenden Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem dreigeschossigen, unterkellerten städtischen Reihenhauses [Mittelhaus], Baujahr ca. 1880; stark sanierungsbedürftig, leer stehend, Lage im Sanierungsgebiet „Forst-Nordstadt“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 13.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 204/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 5942** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 42, Flurstück 662, Schwalbenstraße 17, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.396 m²

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Mehrfamilienhaus [6 WE], freistehend, unterkellert, 3-geschossig, Dachraum teils unausgebaut, Baujahr ca. 1900, Modernisierung ca. 1996 sowie mit 6 Massivgaragen in Reihe im Hof)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 127/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Sielow Blatt 1023** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sielow, Flur 6, Flurstück 47, Sielower Chaussee 43, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.748 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 12.01.2007 bebaut mit einem freistehenden, eingeschossigen, teilunterkellerten Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1933 - 36, 1990 - 92 und 2001 modernisiert, ca. 182 m² Wohnfläche) sowie einem Wirtschaftsgebäude mit Garage (Bj. 1933 - 36 bzw. 1985, Nutzung als Stall, Waschküche, Werkstatt usw., ca. 83 m² Nutzfläche). Das Objekt ist vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 121/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremburg Blatt 2911** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremburg, Flur 31, Flurstück 14, Hubertusweg, Größe: 1.389 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein Wohn- und Gewerbegrundstück, Lage: Hubertusweg 2, bebaut mit einem Wohnhaus, Baujahr ca. 1974/76 sowie Gewerbebauten [Werkstatt, Garage und Werkstatt mit Ausstellungshalle, Baujahr ca. 1974/76])

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Verkehrswert Grundstück	55.000,00 EUR
Abzüglich Entsorgungskosten	- 13.500,00 EUR
auf	41.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 172/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 964** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 13, Flurstück 149, Frankfurter Str. 63A, 1.169 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten, viergeschossigen Mehrfamilienwohnhaus mit 8 Wohneinheiten (Bj. ca. 1904, Sanierung 2003) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 320.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 238/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 15. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, die im Grundbuch von **Proschim Blatt 213** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Proschim, Flur 3, Flurstück 49, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hauptstr. 1 a, Gartenland, Größe: 2.144 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das überwiegend als Wohngrundstück genutzte Grundstück wie folgt bebaut:

Wohnhaus [Bj. ca. 1930, Modernisierung: 1993; massiv, eingeschossig, teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut], Wirtschaftsgebäude [Bj. ca. 1930, modernisiert, Nutzung: Werkstatt, Garage, Waschküche], Stall [Bj. ca. 1995, Mischbauweise - Mauerwerk und Holzkonstruktion, teilweise Überdachung], bauliche Anlagen)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 93.000,00 EUR (1/2 Anteil: 46.500,00 EUR).

Im Termin am 22.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 195/05

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 18. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Heinersdorf Blatt 706** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Heinersdorf, Flur 3, Flurstück 223, Größe: 737 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 14.06.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Siegfried Horn
 - b) Petra von der Krone
- zu je 1/2 -Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR (insgesamt).

Postanschrift: Hasenfelder Weg 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf.

Bebauung: Einfamilienhaus im Rohbauzustand (Baueinstellung im Jahre 2003).

Geschäfts-Nr.: 3 K 204/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 6. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 4123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 18, Flurstück 328, Größe: 169 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.07.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Robert Pontau
 - b) René Pontau
 - c) Jane Pontau
- in Gesellschaft bürgerlichen Rechts -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 240.000,00 EUR.

Postanschrift: Königstraße 2, OT Fürstenberg, 15890 Eisenhüttenstadt.

Bebauung: dreigeschossiges, unterkellertes Wohn- und Geschäftshaus.

Im Termin am 11.12.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 154/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 11. Februar 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 9380** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile an dem Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 69,65/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Flur 51, Flurstück 26, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Güldendorfer Str. 15, Größe 2.039 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 5 des Aufteilungsplanes;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 9376 bis 9388); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrechte: an dem Kellerabstellraum 5, an dem Stellplatz 18

Veräußerungsbeschränkungen: keine versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.08.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:
Edeltraut Ruhland und Klaus Habisch - zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 105.000,00 EUR.

Postanschrift: Güldendorfer Straße 15, 15230 Frankfurt (Oder).
Bebauung: Wohnungseigentum im Vorderhaus, Ebene 2, Nr. 5.
Geschäftszeichen: 3 K 233/06

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4480** auf den Namen des Bernd Horn eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Flur 88, Flurstück 8/1, Größe in qm: 380 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 31.000,00 EUR.

Postanschrift: August-Bebel-Str. 12 a, 15234 Frankfurt (Oder).
Bebauung: Verkaufspavillon (Angelshop), das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Geschäfts-Nr.: 3 K 41/2007

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Fürstenwalde Blatt 7441** auf die Namen der

a) Michael-Ingolf Teske

b) Manuela Bath

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 113,67/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 95, Flurstück 97, Größe in qm: 747, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung nebst Keller, im Aufteilungsplan jeweils bezeichnet mit Nr. 1;

Sondernutzungsrecht besteht am Stellplatz im Freien Nr. 7 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 74.200,00 EUR.

Im Termin am 07.11.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Wriezener Str. 9, 15517 Fürstenwalde
Geschäfts-Nr.: 3 K 192/2005

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 10421** auf die Namen der

a) Hermann Kubenka

b) Christina Kubenka geb. Wirth

zu je 1/2 Anteil

eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Größe in qm
1	107	75/1	724
2	107	75/3	368

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Größe in qm	Verkehrswert in EUR
1	107	75/1	724	285.000,00
2	107	75/3	368	56.000,00
Beide Grundstücke im Gesamtausgebot				355.000,00

Im Termin am 10.05.2006 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Mittelstr. 7, 15236 Frankfurt (Oder)

Bebauung:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Größe in qm	Bebauung
1	107	75/1	724	Wohn- u. Geschäftshaus (ehem. Dorfkonsum)
2	107	75/3	368	ein Nebengebäude (Waschhalle nebst Werkstatt u. Lagerräumen)

Geschäfts-Nr.: 3 K 11/2005

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

Freitag, 25. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Trebbin Blatt 2918** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Trebbin, Flur 6, Flurstück 17, groß 164 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Trebbin, Flur 6, Flurstück 18, groß 134 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Trebbin, Flur 6, Flurstück 19, groß 108 m²,
lfd. Nr. 3, Gemarkung Trebbin, Flur 6, Flurstück 20, groß 250 m²,
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 214.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.11.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14959 Trebbin, Berliner Str. 21 - 22. Es ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1880, Sanierung ca. 1999 - 2002) sowie mit einem Abstell- und einem Nebengebäude (Bj. ca. 1900).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.
AZ: 17 K 244/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 19. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zossen Blatt 2771** eingetragene Gebäudeeigentum und das Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Eigenheim für gewerbliche Zwecke auf dem Grundstück: Gemarkung Zossen, Flur 13, Flurstück 119, groß 411 m²,
lfd. Nr. 2, Gemarkung Zossen, Flur 13, Flurstück 119, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 411 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist insgesamt auf 342.300,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Versteigerungsobjekte in 15806 Zossen, Marktplatz 2. Hierbei handelt es sich um ein Wohn- und Geschäftshaus (Bj. 1995, 3 WE, Geschäfts- und Nebenfläche: 258 m², Gesamtwohnfläche: 279 m², vermietet). Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 403/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 19. Februar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 5029** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 487, Gebäude- und Freifläche, 314 m²
versteigert werden.

Das Grundstück in der Mönchenstraße 46 ist bebaut mit einem

2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus, das Dachgeschoss ist ausgebaut, Baujahr ca. 1922, Modernisierung 2022.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 148.000,00 EUR.

AZ: 17 K 272/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 20. Februar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Zeesen Blatt 2324** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Zeesen, Flur 5, Flurstück 60, Gebäude- und Freifläche, 2.096 m²,
lfd. Nr. 4, Gemarkung Zeesen, Flur 5, Flurstück 62, Verkehrsfläche, 29 m²,
lfd. Nr. 4, Gemarkung Zeesen, Flur 5, Flurstück 64, Verkehrsfläche, 17 m²,
lfd. Nr. 4, Gemarkung Zeesen, Flur 5, Flurstück 66, Verkehrsfläche, 20 m²,
lfd. Nr. 5, Gemarkung Zeesen, Flur 5, Flurstück 61, Verkehrsfläche, 358 m²

versteigert werden.

Das Versteigerungsobjekt, postalisch Am Birkenhain 11 a - c gelegen ist mit einem 1 1/2-geschossigen Dreifamilienhaus bebaut (Bauj. ca. 1999/2000).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 390.400,00 EUR.

Die Einzelwerte betragen:

Grundstück lfd. Nr. 3: Flurstück 60	385.000,00 EUR
Grundstück lfd. Nr. 5: Flurstück 61	4.700,00 EUR
Grundstück lfd. Nr. 4: Flurstücke 62, 64, 66	700,00 EUR
wirtschaftliche Einheit Grundstücke lfd. Nr. 4 und 5	5.400,00 EUR.

AZ: 17 K 172/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 2092** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 503/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 2.937 m²,
lfd. Nr. 1, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 503/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 1.612 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 96.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.04.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15741 Bestensee, Motzener Str. 7. Es ist bebaut mit einem Büro- und einem Hallengebäude. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 557/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 2321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eichwalde; Flur 4; Flurstück 59; groß 1.184 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 107.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.10.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Eichwalde; Waldstraße 99. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus, mit voneinander abgeschlossenen Wohnungen im Erd- und Obergeschoss. Laut Gutachten ist das Gebäude unbewohnt.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 189/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Schönefeld Blatt 1209** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5,31/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Schönefeld; Flur 2; Flurstück 218/16; Gebäude- und Gebäudenebenfläche; groß 11.164 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 111; Sondernutzungsrechte bestehen bezüglich der Kellerräume, der Garten bzw. Terrassenfläche, der Stellplätze, der Hobbyräume und der Dachgrünflächen gemäß der jeweiligen Nummer des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 68.900,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.10.2006 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine 2-Zimmer-Eigentums-

wohnung mit Dachterrasse, im 3. Obergeschoss eines 4-geschossigen Wohngebäudes, in 12529 Schönefeld; Wermathen 5. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter www.zvg.com kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 360/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Februar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Teurow Blatt 201** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Teurow, Flur 4, Flurstück 2, 3.043 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 38.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.02.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15757 Halbe, GT Teurow, Chausseestraße 13 und ist mit einem alten, partiell unterkellerten, 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus (Bj. 1921) und diversen Nebengebäuden bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 25/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 21. Februar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zeesen Blatt 2106** eingetragene Gebäude, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gemarkung Zeesen; Flur 12; Flurstück 20/1

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 75.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2004 eingetragen worden.

Das eingeschossige, nicht unterkellerte und mit einem Walmdach überdeckte Wohngebäude befindet sich in 15711 Königs-Wusterhausen OT Zeesen; Schütte-Lanz-Straße 1.

Zum Objekt gehören weiterhin ein 1-geschossiges nicht unterkellertes Stallgebäude, ebenfalls mit einem Walmdach überdeckt.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 279/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 21. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8470** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 1, Flurstück 135/11, Breite Straße 42, Gebäudefläche, 456 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Laden, Büro und Dachgeschosswohnung) bebaut, Bauj. ca. 1870, 1994 bis 1996 umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 200.000,00 EUR.

AZ: 17 K 411/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 21. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das ehemals im Grundbuch von **Teupitz Blatt 821**, nunmehr im Grundbuch von **Teupitz Blatt 1517** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teupitz, Flur 5, Flurstück 333, Gebäude- und Freifläche, 1.200 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Poststraße 12 ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit integrierter Gewerbeinheit (Büro), Baujahr ca. 1930, saniert ca. 1998.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2000 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 92.000,00 EUR.

AZ: 9 K 111/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 21. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Luckenwalde Blatt 9060, 9061, 9062, 9063** eingetragenen Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 9060:

lfd. Nr. 1, 112/1000 (einhundertzwölf Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 123, groß 540 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss links nebst einem Abstellraum im Kellergeschoss, sämtlich im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet.

Blatt 9061:

lfd. Nr. 1, 112/1000 (einhundertzwölf Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 123, groß 540 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss rechts nebst einem Abstellraum im Kellergeschoss, sämtlich im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet.

Blatt 9062:

lfd. Nr. 1, 109/1000 (einhundertneun Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 123, groß 540 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss links nebst einem Abstellraum im Kellergeschoss, sämtlich im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet.

Blatt 9063:

lfd. Nr. 1, 109/1000 (einhundertneun Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 123, groß 540 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts nebst einem Abstellraum im Kellergeschoss, sämtlich im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichnet. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf
Blatt 9060: Wohnung Nr. 3: 122.000,00 EUR
Blatt 9061: Wohnung Nr. 4: 122.000,00 EUR
Blatt 9062: Wohnung Nr. 5: 122.000,00 EUR
Blatt 9063: Wohnung Nr. 6: 132.000,00 EUR
festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.09.2001 eingetragen worden.

Die Versteigerungsobjekte sind laut Gutachten modernisierte Altbauwohnungen in einem denkmalgeschützten Mehrfamilienhaus (Bj. 1910; insgesamt 10 WE; nah am Stadtpark gelegen; Whg. 3: 4 Zi., 143 m²; Whg. 4: 4 Zi., 143 m²; Whg. 5: 4 Zi., 140 m²; Whg. 6: 4 Zi., 140 m²), gelegen in 14943 Luckenwalde, Ackerstr. 12.

Die Objekte stehen unter Zwangsverwaltung.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 9 K 83/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 21. Februar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Wildau Blatt 1977** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gemarkung Wildau Flur 3; Flurstück 590/2

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wildau; Flur 3; Flurstück 590/2; groß 530 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 73.800,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.04.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15745 Wildau; Finkenschlag 1. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen unterkellerten Wohngebäude mit Flachdach. Zur Versteigerung kommt nur ein hälftiger ideeller Miteigentumsanteil.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 50/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 22. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Dannenreich Blatt 243** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Dannenreich, Flur 3, Flurstück 77, Gebäude- und Freifläche, groß 10.195 qm,
Gemarkung Dannenreich, Flur 3, Flurstück 78, Gebäude- und Freifläche, groß 11.538 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.300,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.01.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Dannenreich. Es handelt sich hierbei um unbebaute und unbenutzte Fläche.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 337/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 26. Februar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Glienick Blatt 935** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glienick, Flur 5, Flurstücke 340 und 341, Zum Kumberg 9, Gebäude- und Freifläche, 526 m², nach Neuvermessung nunmehr:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Glienick, Flur 5, Flurstück 340, Gebäude- und Freifläche, Zum Kumberg 9, 504 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Glienick, Flur 5, Flurstück 341, Gebäude- und Freifläche, Zum Kumberg 9, 22 m²

versteigert werden.

Eingeschossiges, nicht unterkellertes Fertighaus; postalisch: Zum Kumberg 9 in Zossen OT Glienick.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 140.700,00 EUR festgesetzt.

Die Einzelwerte betragen:

Flurstück 340 139.700,00 EUR

Flurstück 341 1.000,00 EUR.

AZ: 17 K 12/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Schenkendorf Blatt 808** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schenkendorf, Flur 1, Flurstück 532, Gebäude- und Freifläche, Zeppelinring 7/9, 5.936 m² versteigert werden.

Unbebautes Grundstück in einem ehemaligen Bergbauegebiet. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 36.500,00 EUR.

Im Termin am 14.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 181/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohnungsbuch von **Zeesen Blatt 2776** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5.393,32/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Zeesen,

Flur 8, Flurstück 111, Gebäude- und Freifläche, Puschkinstraße 40, Ringstraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 12, 13, groß 4.634 m²,

Flur 8, Flurstück 113, Landwirtschaftsfläche, Am Waldrand; groß 434 m²,

Flur 8, Flurstück 117/1, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 6, 10, 13, 16, 17, 19, groß 5.778 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nummer 6 bezeichneten Wohnung - Haus 6 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 200.000,00 EUR.

AZ: 17 K 137/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Lu-

ckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 3476** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde; Flur 2; Flurstück 203; groß 258 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 110.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde; Ackerstraße 21. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 279/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 27. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 3807** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 550, Am Zinnaer Tor, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industriegebiet mit einer Größe von 1.041 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 55.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.06.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog; Am Zinnaer Tor 3. Es ist bebaut mit einem Bürohaus mit Lagerhalle und Garagenzeile.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 159/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Februar 2008, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 180** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 182, groß 352 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 175.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.11.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Jüterbog; Wursthof 11. Es ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (2 Wohnungen und 1 Gewerbeeinheit).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 160/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Wohn- und Teileigentumsgrundbuch von **Miersdorf Blatt 3107** eingetragene Wohnungs- und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 21,75/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Miersdorf, Flur 11, Flurstück 63/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 25, 25 a, 25 b, 25 c, 25 d, 25 e, 3.223 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. 27 und nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen Nr. 27 (Haus 2) des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Miersdorf Blatt 3081 bis 3126). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte bestehen bezüglich des im Aufteilungsplan benannten Tiefgaragenstellplatzes bzw. Außenstellplatzes Nr. 27. versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 76.300,00 EUR.

AZ: 17 K 502/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Februar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Kloster Zinna Blatt 549** auf den Namen von Birgit Wulzt geb. Haberland, geboren am 12.08.1963, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kloster Zinna, Flur 1, Flurstück 46, Mu(e)hlenstraße 13, 1.572 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 2-geschossigen, unterkellerten Wohngebäude und Garagen- sowie Stall- und Nebengebäuden bebaut (Bauj. ca. 1936) und befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 62.400,00 EUR.

AZ: 17 K 122/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Schönefeld Blatt 766** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönefeld, Flur 2, Flurstück 818/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 24 A, groß 1.042 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 440.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.11.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Doppelhaus (Bj. ca. 1996, Wohnfläche ca. 268 m², 3 Wohneinheiten, voll unterkellert, zwangsverwaltet, Nr. 15 vermietet, Nr. 17 Leerstand), gelegen in 12529 Schönefeld, Alt Schönefeld 15, 17.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 483/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Februar 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Wünsdorf Blatt 1775** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wünsdorf; Flur 5; Flurstück 296; Gebäude- und Freifläche; Wohnen, Schulstraße 1 a; groß 545 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 111.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen; OT Wünsdorf, Schulstraße 1 a.

Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 390/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 29. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407

1. das im Grundbuch von **Groß Machnow Blatt 1850**

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Machnow, Flur 4, Flurstück 521, Gebäude- und Freifläche, In den Vogelauen, 125 m²

2. **Groß Machnow Blatt 1603** zu 2 x 1/90 Anteil

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Machnow, Flur 4, Flurstück 505, Verkehrsfläche, In den Vogelauen, 993 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.09.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Groß Machnow, Brachvogelweg 32. Es ist bebaut mit einem Reihemittelhaus (Bj. 1996, Wfl. 96,03 m²) ohne Keller mit Carport.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden. AZ: 17 K 295/06

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 4. Februar 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10933, 10934, 10935, 10936, 10938, 10939, 10940, 10941, 10943, 10944, 10945, 10946, 10948, 11018, 11019, 11020, 11021, 11028, 11029, 11932, 11033, 11042, 11043, 11044 und 11045** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis und gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswerte:

Blatt 10933

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	265	Hinter dem Schloßpark 76, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	180 m ²

Verkehrswert: 108.000,00 EUR

Blatt 10934

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	266	Hinter dem Schloßpark 77, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	290 m ²

Verkehrswert: 117.000,00 EUR

Blatt 10935

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	267	Hinter dem Schloßpark 74, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	244 m ²

Verkehrswert: 116.000,00 EUR

Blatt 10936

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	268	Hinter dem Schloßpark 75, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	186 m ²

Verkehrswert: 109.000,00 EUR

Blatt 10938

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	270	Hinter dem Schloßpark 72, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	231 m ²

Verkehrswert: 79.000,00 EUR

Blatt 10939

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	271	Hinter dem Schloßpark 73, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	195 m ²

Verkehrswert: 75.000,00 EUR

Blatt 10940

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	272	Hinter dem Schloßpark 70, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	208 m ²

Verkehrswert: 76.500,00 EUR

Blatt 10941

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	273	Hinter dem Schloßpark 71, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	211 m ²

Verkehrswert: 77.000,00 EUR

Blatt 10943

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	275	Hinter dem Schloßpark 68, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	205 m ²

Verkehrswert: 85.000,00 EUR

Blatt 10944

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	276	Hinter dem Schloßpark 69, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	213 m ²

Verkehrswert: 94.000,00 EUR

Blatt 10945

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	277	Nutriaweg 1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	226 m ²

Verkehrswert: 82.000,00 EUR

Blatt 10946

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	278	Hinter dem Schloßpark 67, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	195 m ²

Verkehrswert: 84.000,00 EUR

Blatt 10948

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	280	Nutriaweg 7, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	461 m ²

Verkehrswert: 105.000,00 EUR

Blatt 11018

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	350	Bisamweg 13, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	200 m ²

Verkehrswert: 128.000,00 EUR

Blatt 11019

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	351	Bisamweg 11, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	194 m ²

Verkehrswert: 84.000,00 EUR

Blatt 11020

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	352	Bisamweg 17, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	208 m ²

Verkehrswert: 79.000,00 EUR

Blatt 11021

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	353	Bisamweg 15, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	183 m ²

Verkehrswert: 71.000,00 EUR

Blatt 11028

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	360	Bisamweg 29, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	177 m ²

Verkehrswert: 141.000,00 EUR

Blatt 11029

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	361	Bisamweg 27, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	265 m ²

Verkehrswert: 152.000,00 EUR

Blatt 11032

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	364	Bisamweg 35, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	183 m ²

Verkehrswert: 119.000,00 EUR

Blatt 11033

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	365	Gebäude- und Freifläche ungenutzt (laut Gutachten gelegen Bisamweg 37)	199 m ²

Verkehrswert: 140.000,00 EUR

Blatt 11042

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	374	Nutriaweg 8, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	209 m ²

Verkehrswert: 90.000,00 EUR

Blatt 11043

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	375	Nutriaweg 10, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	153 m ²

Verkehrswert: 83.000,00 EUR

Blatt 11044

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	376	Nutriaweg 4, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	231 m ²

Verkehrswert: 88.000,00 EUR

Blatt 11045

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	377	Nutriaweg 6, Gebäude- und Freifläche, Wohnen	168 m ²

Verkehrswert: 85.000,00 EUR

versteigert werden.

Laut Gutachten gelegen im Wohnpark „Havelfreude“ und, ausgenommen das Flurstücke 280, jeweils bebaut mit einer Doppelhaushälfte (auf jedem Flurstück eine) zweier versetzt aneinander gebauter Doppelhäuser, so genannte Vierlinge bzw. Quadrogebäude, mit Erd-, Ober- und Dachgeschoss, Baujahr (Baubeginn) 1998 bzw. 1999, Wohnfläche jeweils ca. 100 m².

Bei den Doppelhaushälften besteht überwiegend Fertigstellungs- bzw. Reparaturstau und teilweise weist die Fassade Baumängel bzw. Bauschäden auf. In einigen Objekten sind die Räume der Erdgeschosse infolge Wässerung zurückgebaut worden, davon betroffen ist jeweils der komplette Fußbodenaufbau einschließlich Fußbodenheizung, sowie die in Trockenbauweise errichteten Innenwände, die Innentüren, Einbauküchen, Sanitär- und Elektroinstallation. In einigen Objekten weisen die Räume der Erdgeschosse im Bereich der Bodenplatte Feuchtigkeitsschäden auf.

An der teilweise vorhandenen Wege- und Stellplatzbefestigung und Terrassen sind meist Nacharbeiten erforderlich. Das Flurstück 280 ist bebaut mit einem freistehenden nicht unterkellertem Einfamilienhaus, mit Erd- und Dachgeschoss, Baujahr (Baubeginn) ca. 2000, Wohnfläche ca. 126,5 m². Es fehlt teilweise noch der Innenausbau und besteht Fertigstellungsstau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 27.05.2004 eingetragen worden.

Im Termin am 15.05.2006 bzw. 16.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 684/04

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 4. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10937, 10942, 10955, 10956, 10973, 10978, 10983, 10994, 11003, 11008, 11017, 11022, 11027, 11041, 11050, 11071, 11076, 11081 und 11086 - bis 11088** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis und gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswerte:

Blatt 10937

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	269	Hinter dem Schloßpark, Verkehrsfläche, Weg	81 m ²

Verkehrswert: 3.560,00 EUR

Blatt 10942

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	274	Hinter dem Schloßpark, Verkehrsfläche, Weg	76 m ²

Verkehrswert: 3.340,00 EUR

Blatt 10955

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	287	Nutriaweg, Verkehrsfläche, Weg	270 m ²

Verkehrswert: 11.880,00 EUR

Blatt 10956

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	288	Nutriaweg, Verkehrsfläche, Weg	112 m ²

Verkehrswert: 4.930,00 EUR

Blatt 10973

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	305	Bisamweg, Verkehrsfläche, Weg	45 m ²

Verkehrswert: 860,00 EUR

Blatt 10978

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	310	Biberweg, Verkehrsfläche, Weg	65 m ²

Verkehrswert: 1.240,00 EUR

Blatt 10983

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	315	Biberweg Verkehrsfläche, Weg	60 m ²

Verkehrswert: 1.140,00 EUR

Blatt 10994

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	326	Hinter dem Schloßpark Verkehrsfläche, Weg	70 m ²

Verkehrswert: 1.330,00 EUR

Blatt 11003

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	335	Biberweg Verkehrsfläche, Weg	70 m ²

Verkehrswert: 1.330,00 EUR

Blatt 11008

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	340	Biberweg Verkehrsfläche, Weg	53 m ²

Verkehrswert: 1.010,00 EUR

Blatt 11017

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	349	Bisamweg Verkehrsfläche, Weg	66 m ²

Verkehrswert: 1.250,00 EUR

Blatt 11022

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	354	Bisamweg Verkehrsfläche, Weg	71 m ²

Verkehrswert: 1.350,00 EUR

Blatt 11027

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	359	Bisamweg Verkehrsfläche, Weg	68 m ²

Verkehrswert: 2.990,00 EUR

Blatt 11041

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	373	Nutriaweg Verkehrsfläche, Weg	68 m ²

Verkehrswert: 1.290,00 EUR

Blatt 11050

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	382	Hinter dem Schloßpark Verkehrsfläche, Weg	66 m ²

Verkehrswert: 1.250,00 EUR

Blatt 11071

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	403	Verkehrsfläche, Weg, Waschbärenring 4	69 m ²

Verkehrswert: 1.310,00 EUR

Blatt 11076

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	408	Verkehrsfläche, Weg, Waschbärenring 4	75 m ²

Verkehrswert: 1.430,00 EUR

Blatt 11081

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	413	Verkehrsfläche, Weg, Waschbärenring 6	77 m ²

Verkehrswert: 1.460,00 EUR

Blatt 11086

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	418	Waschbärenring, Verkehrsfläche, Weg	788 m ²

Verkehrswert: 10.480,00 EUR

Blatt 11087

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	419	Bisamweg/Nutriaweg/ Biberweg, Verkehrsfläche, Weg	3.942 m ²

Verkehrswert: 76.570,00 EUR

Blatt 11088

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	420	Hinter dem Schloßpark, Verkehrsfläche, Weg	1.618 m ²

Verkehrswert: 49.830,00 EUR

versteigert werden.

Laut Gutachten gelegen im bzw. am Wohnpark „Havelfreude“ und sämtlich Straßen- bzw. Verkehrsflächen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG einzeln wie zu vor genannt und für alle Grundstücke auf insgesamt 179.830,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 17.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 124/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 4. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 4329** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	3	1251/92		1.094 m ²

laut Gutachter: Richard-Wagner-Straße 21 in 16515 Oranienburg, bebaut mit zwei Erholungsgebäuden/Wochenendhäusern versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 639/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 6. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10965, 10967 bis 10972, 10974 bis 10977, 10979 bis 10982, 10984 bis 10993, 10995 bis 11002, 11004 bis 11007, 11009 bis 11016, 11046 bis 11049, 11051 bis 11070, 11072 bis 11075, 11077 bis 11080, 11082 bis 11085 und 11089** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis und gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswerte:

Blatt 10965

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	297	Bisamweg 16, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	367 m ²

Verkehrswert: 7.200,00 EUR

Blatt 10967

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	299	Bisamweg 12, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	382 m ²

Verkehrswert: 28.300,00 EUR

Blatt 10968

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	300	Bisamweg 10, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	364 m ²

Verkehrswert: 27.000,00 EUR

Blatt 10969

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	301	Bisamweg 8, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	413 m ²

Verkehrswert: 30.600,00 EUR

Blatt 10970

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	302	Bisamweg 6, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	416 m ²

Verkehrswert: 30.800,00 EUR

Blatt 10971

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	303	Bisamweg 4, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	453 m ²

Verkehrswert: 33.550,00 EUR

Blatt 10972

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	304	Bisamweg 2, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	469 m ²

Verkehrswert: 34.750,00 EUR

Blatt 10974

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	306	Bisamweg 2 a, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	276 m ²

Verkehrswert: 20.450,00 EUR

Blatt 10975

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	307	Biberweg 22, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	176 m ²

Verkehrswert: 11.100,00 EUR

Blatt 10976

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	308	Biberweg 20, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	183 m ²

Verkehrswert: 13.550,00 EUR

Blatt 10977

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	309	Biberweg 18, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	246 m ²

Verkehrswert: 18.200,00 EUR

Blatt 10979

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	311	Biberweg 14, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	194 m ²

Verkehrswert: 14.400,00 EUR

Blatt 10980

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	312	Biberweg 16, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	206 m ²

Verkehrswert: 15.300,00 EUR

Blatt 10981

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	313	Biberweg 10, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	212 m ²

Verkehrswert: 15.700,00 EUR

Blatt 10982

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	314	Biberweg 12, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	183 m ²

Verkehrswert: 13.550,00 EUR

Blatt 10984

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	316	Biberweg 6, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	193 m ²

Verkehrswert: 14.300,00 EUR

Blatt 10985

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	317	Biberweg 8, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	221 m ²

Verkehrswert: 16.400,00 EUR

Blatt 10986

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	318	Biberweg 2, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	331 m ²

Verkehrswert: 22.500,00 EUR

Blatt 10987

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	319	Biberweg 4, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	151 m ²

Verkehrswert: 11.200,00 EUR

Blatt 10988

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	320	Hinter dem Schloßpark Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	602 m ²

Verkehrswert: 68.500,00 EUR

Blatt 10989

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	321	Hinter dem Schloßpark Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	599 m ²

Verkehrswert: 58.000,00 EUR

Blatt 10990

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	322	Hinter dem Schloßpark Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	194 m ²

Verkehrswert: 18.800,00 EUR

Blatt 10991

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	323	Biberweg 1, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	163 m ²

Verkehrswert: 12.100,00 EUR

Blatt 10992

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	324	Hinter dem Schloßpark 51, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	45 m ²

Verkehrswert: 10.750,00 EUR

Blatt 10993

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	325	Hinter dem Schloßpark 50, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	190 m ²

Verkehrswert: 21.650,00 EUR

Blatt 10995

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	327	Hinter dem Schloßpark 53, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	161 m ²

Verkehrswert: 18.350,00 EUR

Blatt 10996

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	328	Hinter dem Schloßpark 54, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	191 m ²

Verkehrswert: 15.500,00 EUR

Blatt 10997

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	329	Waschbärenring 2, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	159 m ²

Verkehrswert: 11.800,00 EUR

Blatt 10998

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	330	Hinter dem Schloßpark 52, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	174 m ²

Verkehrswert: 12.900,00 EUR

Blatt 10999

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	331	Biberweg 3, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	267 m ²

Verkehrswert: 17.000,00 EUR

Blatt 11000

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	332	Biberweg 5, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	160 m ²

Verkehrswert: 11.900,00 EUR

Blatt 11001

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	333	Biberweg 7, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	174 m ²

Verkehrswert: 12.900,00 EUR

Blatt 11002

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	334	Biberweg 9, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	223 m ²

Verkehrswert: 16.500,00 EUR

Blatt 11004

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	336	Biberweg 13, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	193 m ²

Verkehrswert: 14.300,00 EUR

Blatt 11005

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	337	Biberweg 11, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	196 m ²

Verkehrswert: 14.500,00 EUR

Blatt 11006

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	338	Biberweg 17, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	182 m ²

Verkehrswert: 13.500,00 EUR

Blatt 11007

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	339	Biberweg 15, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	186 m ²

Verkehrswert: 13.800,00 EUR

Blatt 11009

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	341	Biberweg 21, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	202 m ²

Verkehrswert: 14.950,00 EUR

Blatt 11010

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	342	Biberweg 23, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	189 m ²

Verkehrswert: 11.900,00 EUR

Blatt 11011

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	343	Bisamweg 1, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	200 m ²

Verkehrswert: 14.800,00 EUR

Blatt 11012

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	344	Bisamweg 19, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	250 m ²

Verkehrswert: 18.500,00 EUR

Blatt 11013

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	345	Bisamweg 3, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	274 m ²

Verkehrswert: 20.300,00 EUR

Blatt 11014

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	346	Bisamweg 5, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	171 m ²

Verkehrswert: 12.700,00 EUR

Blatt 11015

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	347	Bisamweg 7, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	184 m ²

Verkehrswert: 13.650,00 EUR

Blatt 11016

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	348	Bisamweg 9, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	254 m ²

Verkehrswert: 18.800,00 EUR

Blatt 11046

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	378	Hinter dem Schloßpark 64, Freifläche, Wohnen	171 m ²

Verkehrswert: 12.700,00 EUR

Blatt 11047

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	379	Nutriaweg 2, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	146 m ²

Verkehrswert: 16.650,00 EUR

Blatt 11048

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	380	Hinter dem Schloßpark 66, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	189 m ²

Verkehrswert: 18.300,00 EUR

Blatt 11049

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	381	Hinter dem Schloßpark 65, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	163 m ²

Verkehrswert: 18.600,00 EUR

Blatt 11051

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	383	Hinter dem Schloßpark 62, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	206 m ²

Verkehrswert: 23.500,00 EUR

Blatt 11052

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	384	Hinter dem Schloßpark 63, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	128 m ²

Verkehrswert: 9.500,00 EUR

Blatt 11053

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	385	Waschbärenring 36, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	172 m ²

Verkehrswert: 12.750,00 EUR

Blatt 11054

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	386	Hinter dem Schloßpark 61, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	221 m ²

Verkehrswert: 25.200,00 EUR

Blatt 11055

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	387	Hinter dem Schloßpark 60, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	218 m ²

Verkehrswert: 24.850,00 EUR

Blatt 11056

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	388	Waschbärenring 38, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	176 m ²

Verkehrswert: 13.000,00 EUR

Blatt 11057

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	389	Waschbärenring 40, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	175 m ²

Verkehrswert: 11.000,00 EUR

Blatt 11058

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	390	Hinter dem Schloßpark 59, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	181 m ²

Verkehrswert: 17.550,00 EUR

Blatt 11059

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	391	Hinter dem Schloßpark 58, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	188 m ²

Verkehrswert: 18.200,00 EUR

Blatt 11060

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	392	Waschbärenring 7, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	157 m ²

Verkehrswert: 9.900,00 EUR

Blatt 11061

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	393	Waschbärenring 5, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	186 m ²

Verkehrswert: 13.800,00 EUR

Blatt 11062

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	394	Hinter dem Schloßpark 57, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	178 m ²

Verkehrswert: 20.300,00 EUR

Blatt 11063

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	395	Hinter dem Schloßpark 56, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	196 m ²

Verkehrswert: 22.350,00 EUR

Blatt 11064

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	396	Waschbärenring 3, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	169 m ²

Verkehrswert: 12.500,00 EUR

Blatt 11065

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	397	Waschbärenring 1, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	174 m ²

Verkehrswert: 10.950,00 EUR

Blatt 11066

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	398	Hinter dem Schloßpark 55, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	171 m ²

Verkehrswert: 16.550,00 EUR

Blatt 11067

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	399	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt Waschbärenring 4,	147 m ²

Verkehrswert: 10.900,00 EUR

Blatt 11068

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	400	Waschbärenring 4, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	318 m ²

Verkehrswert: 19.250,00 EUR

Blatt 11069

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	401	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 4,	208 m ²

Verkehrswert: 15.400,00 EUR

Blatt 11070

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	402	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 4	179 m ²

Verkehrswert: 13.250,00 EUR

Blatt 11072

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	404	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 4	195 m ²

Verkehrswert: 14.450,00 EUR

Blatt 11073

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	405	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 4	192 m ²

Verkehrswert: 14.200,00 EUR

Blatt 11074

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	406	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 4	173 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 12.800,00 EUR

Blatt 11075

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	407	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 4	211 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 15.600,00 EUR

Blatt 11077

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	409	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 6	227 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 16.800,00 EUR

Blatt 11078

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	410	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 6	157 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 11.600,00 EUR

Blatt 11079

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	411	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 6	141 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 10.500,00 EUR

Blatt 11080

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	412	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 6	247 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 18.300,00 EUR

Blatt 11082

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	414	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 6	173 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 12.800,00 EUR

Blatt 11083

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	415	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 6	215 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 15.900,00 EUR

Blatt 11084

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	416	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 6	293 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 17.400,00 EUR

Blatt 11085

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	417	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Waschbärenring 6	162 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 12.000,00 EUR

Blatt 11089

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	421	Hinter dem Schloßpark, Unland	31.252 m ²
---	-------------	----	-----	-------------------------------	-----------------------

Verkehrswert: 324.000,00 EUR

versteigert werden.

Laut Gutachten gelegen im Wohnpark „Havelfreude“ und bis auf Flurstück 421, welches mit im Dritteigentum stehenden Bungalows bebaut ist, sämtlich unbebaute Grundstücke.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG einzeln wie zu vor genannt und für alle Grundstücke auf insgesamt 1.770.500,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 17.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr. 7 K 683/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Velten Blatt 3100 und 3274** eingetragene Wohnungs- und Teileigentum

Blatt 3100

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	158/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Velten	13	149/21	GFW, Am Kuschelhain 13	769 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nummer 4 bezeichneten Wohnung im Obergeschoss links mit Kellerraum und Hobbyraum Nummer 2 im Kellergeschoss im Haus Nummer 21.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 3097 bis 3105, ausgenommen dieses Grundbuchblatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums Bezug genommen auf die Bewilligung vom 13. September 1994 (UR 549/94 Notar Reinhard Melchert in Berlin). Eingetragen am 6. Januar 1995.

Blatt 3274

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	5,15/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Velten	13	149/27	GRÜ, Wohnpark Kuschelhain	5.109 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit der Nummer 124 bezeichneten Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 3152 bis 3342, ausgenommen dieses Grundbuchblatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums Bezug genommen auf die Bewilligung vom 15. September 1994 (UR 563/94 Notar Reinhard Melchert in Berlin). Eingetragen am 6. März 1995.

laut Gutachter: Vier-Zimmer Eigentumswohnung mit Tiefgaragenstellplatz in 16727 Velten, Am Kuschelhain 13 (Whg. gelegen im OG, mit Wintergarten, Balkon, Abstellraum, Hobbyraum, Keller, Wfl. 90,68 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 04.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) 94.000,00 EUR - Wohnung
- b) 8.000,00 EUR - Kfz-Stellplatz

Geschäftsnummer: 7 K 140/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Pritzwalk Blatt 4616** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Pritzwalk	8	389	Gebäude- und Gebäude-Nebenflächen	412 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus als Eckhaus (Bj. ca. Anfang 1900, Modernisierung etwa 1995) in 16928 Pritzwalk, Schillerstraße 2, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 590.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 0231 9152-3961

Geschäfts-Nr.: 7 K 622/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 18. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kraatz Blatt 27** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Kraatz, Flur 1, Flurstück 63/1, 2.731 m² versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das Grundstück in 16775 Gransee OT Kraatz, Lindenstr. 33, welches mit einem Wohnhaus (Wfl. ca. 125 m²) sowie Stall und Scheune bebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR.

Im Termin am 24.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 434/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 6. März 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das in den Grundbüchern von **Zehdenick Blatt 4560 und 4563** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 4560:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	131,3/1000 (einhunderteinunddreißig, drei eintausendstel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Zehdenick	6	66	Gebäude- und Freifläche Wohnen Friedrich-Engels-Str. 39	529 m ²
	Zehdenick	6	67	Gebäude- und Freifläche Wohnen Friedrich-Engels-Str. 39	498 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung sowie mit dem Sondernutzungsrecht an einem Keller, ebenfalls mit Nr. 2 bezeichnet.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Zehdenick Blatt 4559, 4561, 4562, 4563, 4564, 4565 und 4566) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Die Veräußerung des Wohnungseigentums bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten und an Verwandte in gerader Linie, Veräußerung im Wege der Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter sowie Erstverkauf durch den teilenden Eigentümer.

Blatt 4563:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	139,7/1000 (einhundertneununddreißig, sieben eintausendstel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Zehdenick	6	66	Gebäude- und Freifläche Wohnen Friedrich-Engels-Str. 39	529 m ²
	Zehdenick	6	67	Gebäude- und Freifläche Wohnen Friedrich-Engels-Str. 39	498 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichneten Wohnung sowie mit dem Sondernutzungsrecht an einem Keller, ebenfalls mit Nr. 5 bezeichnet.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in Zehdenick Blatt 4559, 4560, 4561, 4562, 4564, 4565 und 4566) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Die Veräußerung des Wohnungseigentums bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten und an Verwandte in gerader Linie, Veräußerung im Wege der Zwangsversteigerung oder durch den Konkursverwalter sowie Erstverkauf durch den teilenden Eigentümer.

(gemäß Gutachten: 2 Eigentumswohnungen (Wohnung im Erd-

geschoss rechts, WF: ca. 64 m² sowie Wohnung im DG, links, WF: ca. 67 m²) in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus (Bj. etwa 1900, Grundsanierung 1998) in 16792 Zehdenick, Friedrich-Engels-Str. 39) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 19.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insges. 101.000,00 EUR
(bzgl. Wohnung im Grundbuch Blatt 4560: 50.800,00 EUR
bzgl. Wohnung im Grundbuch Blatt 4563: 50.200,00 EUR).
Geschäfts-Nr.: 7 K 512/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 6. März 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lehnitz Blatt 1804** eingetragene Wohnungseigentum Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	46/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Lehnitz	3	362/12	Gebäude- und Freifläche, Hans-Loch-Str. 5, 7, 9	94 m ²
	Lehnitz	3	362/13	Gebäude- und Freifläche, Hans-Loch-Str. 5, 7, 9	3.155 m ²

verbunden mit Sondereigentum an der im Obergeschoss rechts liegende Wohnung des Hauses I nebst Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 1801 bis 1830 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung im Obergeschoss rechts (WF: 95,82 m², zuzügl. Kellerraum NF: 15,02 m²) in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus (Haus Nr. 1) Bj. 1995 in 16515 Oranienburg OT Lehnitz, Hans-Loch-Str. 5 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 93.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 12/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. März 2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Liebenwalde Blatt 36** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Liebenwalde	1	275/41	Gebäude- u. Freifläche Wohnen Rudolf-Breitscheid-Str. 54	1.360 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem im Umbau befindlichen Wohnhaus mit Anbau (Bauj. ca. um 1850 geschätzt, teilweise Modernisierung begonnen 1994, Wohn- bzw. Nutzfl. insgesamt ca. 368 m²) sowie einem großen Stallgebäude und einem kleinen Nebengebäude, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 133/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. März 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Schwante Blatt 1045** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Schwante	4	46/8	Gebäude und Freifläche Zypressenweg 8	948 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus und einem Nebengebäude (Garagengebäude) in 16727 Oberkrämer OT Schwante, Zypressenweg 8 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 218.000,00 EUR.

Im Termin am 19.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 226/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. März 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Rheinsberg Blatt 3318** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Rheinsberg	12	131	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Straße der Jugend	520 m ²

gemäß Gutachten: bebautes Wohn- und Geschäftsgrundstück in 16831 Rheinsberg, Berliner Straße 2 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 201.000,00 EUR.

Im Termin am 19.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 496/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 27. März 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das in den Grundbüchern von **Hohen Neuendorf Blatt 7181 und 7200** eingetragene Wohnungseigentum und Teileigentum

Blatt 7181

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	40,5/1000	Miteigentumsanteil an dem Grundstück			
		8	350/2	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Scharfschwerdtstr. 15 August-Bebel-Str. 34 a, 34 b	1.906 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 11 nebst Keller-
raum; Nr. 11 des Aufteilungsplanes;
Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7171 bis 7211); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Terrassen- und Gartenflächen sowie oberirdischen Kfz-Stellplätzen sind vereinbart.

Blatt 7200

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	2/1000	Miteigentumsanteil an dem Grundstück			
		8	350/2	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Scharfschwerdtstr. 15 August-Bebel-Str. 34 a, 34 b	1.906 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Parkraum Nr. 30 in der Tiefgarage, Nr. 30 des Aufteilungsplanes;
Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7171 bis 7211); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den andern Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Terrassen- und Gartenflächen sowie oberirdischen Kfz-Stellplätzen sind vereinbart.

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung im 1. Obergeschoss (WF: 57,45 m²) eines Mehrfamilienhauses (Bj. 1996) sowie Tiefgaragenstellplatz im selben Gebäude in 16540 Hohen Neuendorf, Scharfschwerdtstr. 15, A.-Bebel-Str. 34 a, 34 b

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 29.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 68.000,00 EUR

(für das Wohnungseigentum in Blatt 7181: 61.500,00 EUR

für das Teileigentum in Blatt 7200: 6.500,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 7 K 612/06

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 10. Januar 2008, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Linden-

arcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Eiche Blatt 1065** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Eiche, Flur 1, Flurstück 374/111, Gebäude- und Freifläche Wohnen,
Baumhaselring 110, 110a; groß: 703 m²
Gemarkung Eiche, Flur 1, Flurstück 374/114, Gebäude- und Freifläche Wohnen,
Baumhaselring 110, 110a; groß: 17 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet. Sondernutzungsrecht besteht an dem blau umrandeten Grundstücksteil.

versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine im Jahre 1996 errichtete Doppelhaushälfte (Wohn-/Nutzfläche ca. 139 m²).

Postalische Anschrift: Baumhaselring 110A.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 04.07.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 206.000,00 EUR.

AZ: 2 K 294/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 28. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Fahrland Blatt 3187** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Fahrland, Flur 2, Flurstück 25/14, Gebäude- und Freifläche, An der Jubelitz 16, groß: 910 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 250.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 2. September 2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1992, Wfl. ca. 207 m²) bebaut. Es ist unterkellert und das Dachgeschoss ist ausgebaut.

AZ: 2 K 435/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 3634** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 5, Flurstück 523, Gebäude- und Freifläche, Hölderlinstr. 22, 1.538 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 261.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem 1-geschossigen, nicht unterkellerten und in Holz-Ständerbauweise errichteten Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1999, Wfl. ca. 196 m²) mit ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden, einem Anlehn-Gewächshaus, einem hölzernen Gartenhaus und einem kleinen Gewächshaus bebaut.

AZ: 2 K 485/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. Januar 2008, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Buschow Blatt 551** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 307, Gebäude- und Freifläche Behnitzer Weg, 4.447 m²,

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 308, Gebäude- und Freifläche Behnitzer Weg, 977 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 83.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 7. Juli 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einer 1-geschossigen Werkstatthalle mit Büro- und Garagentrakt bebaut.

AZ: 2 K 225/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 873** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 15, Flurstück 193/12, Baderstr. 14, groß: 200 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem denkmalgeschützten Mehrfamilienhaus sowie mit einer abrisssreifen Backsteinremise bebaut (Bj. ca. 1890/1910, Modernisierung im August 2000). Sanierungsarbeiten nicht abgeschlossen.

Postalische Anschrift: Baderstr. 14.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25.11.2003 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 92.000,00 EUR.

Im Termin am 04.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 534/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 31. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das im Grundbuch von **Priort Blatt 616** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Priort, Flur 5, Flurstück 34, Gebäude- und Freifläche, Am Elsbusch 5 b, 1.000 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1980, geschätzte Wohnfläche 77 m² und Garage bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten - nach Außenbesichtigung - und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 127.000,00 EUR. Es entfallen auf die Miteigentumsanteile jeweils 63.500,00 EUR.

AZ: 2 K 59/04

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 6. Februar 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 3182** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Belzig, Flur 12, Flurstück 357, Niemecker Str. 29, Größe: 636 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Niemecker Str. 29 in 14806 Belzig ist mit einem leer stehenden Mehrfamilienhaus (Baujahr 1908, zweigeschossig, teilweise unterkellert, Gesamtwohnfläche ca. 205 m², stark sanierungsbedürftig) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert ist auf 50.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 13.02.2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 48/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 7. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Bochow Blatt 758** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis :

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bochow, Flur 2, Flurstück 47, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Göhlsdorfer Straße 7 (richtig: Plötziner Straße 13), groß: 566 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 47.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 05.07.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus (Altbau ca. 1925, Modernisierung ab ca. 1990 bis ca. 2003, ca. 146 m² Wohn-/Nutzfläche) bebaut.

AZ: 2 K 340/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 9:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 4210** eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 188 / 10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Flurstücke 94/14, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Wilhelm-Külz-Straße 35, 35a, 35b, 35c, 35d, Größe: 1.300 m², 102/3, Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Wilhelm-Külz-Straße 35c, Größe: 3.843 m², 103/5, Landwirtschaftsfläche Gartenland, Größe: 1.140 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 14 des Aufteilungsplans. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. versteigert werden.

Die vermietete Eigentumswohnung Nr. 14 liegt im 2. Obergeschoss, mittlerer Eingang des Wohn- und Geschäftshauses (Baujahr 1996/7) Wilhelm-Külz-Str. 35 c in 14532 Stahnsdorf. Die Wohnung verfügt über zwei Zimmer, Flur, Bad, Balkon mit zusammen etwa 58 m² und das Sondernutzungsrecht an einem Pkw-Stellplatz. Die Einbauküche wird mit versteigert. Zeitweise soll die Wohnung fälschlicherweise mit Nr. 18 bezeichnet werden. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 77.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.05.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 82/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 19477** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 102, Flurstück 1302, Gebäude- und Freifläche, Gladiolenweg 24 A, Größe: 509 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Gladiolenweg 24 A in 14772 Brandenburg ist mit einem eigen genutzten Einfamilienhaus und einem Holzschuppen bebaut. Das Haus ist nach Angabe in 2000 als Lux-Fertighaus in Holztafelbauweise errichtet und verfügt über Keller, Erd- und ausgebautes Dachgeschoss mit etwa 109 m² Wohnfläche. Es bestehen Baumängel/-schäden und offene Restarbeiten. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 200.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.07.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 282/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 18. Februar 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Wenzlow Blatt 26** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 12, Gemarkung Wenzlow, Flur 3, Flurstück 216/19, Land- und Forstwirtschaft, Wenzlower Dorfstraße 9, Größe: 1.050 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Dorfstr. 9 in 14778 Wenzlow ist mit einem Wohnhaus (laut Eigentümer 1948 errichtet, Modernisierungen 1992 bis 2002; etwa 182 m² Wohnfläche) mit Anbauten, Stall, Garage, Scheune, Laden, Lager mit Anbauten, Gartenhaus und zwei Schuppen bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Ladeneinrichtung des Blumengeschäfts (Verkaufstheke, Regale, Registrierkasse u. Ä.) wird mitversteigert und ist deshalb in Höhe von 1.100,00 EUR im Wert enthalten.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 156.100,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 05.07.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 262/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. März 2008, 9:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Dallgow Blatt 2146** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 60.520/9.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Dallgow

Flur 1, Flurstück 603, Ackerland, Grünland, An der Puschkinstraße, 4.333 m²

Flur 1, Flurstück 604, Gebäude- und Freifläche, Ackerland, An der Puschkinstraße, groß: 4.381 m², postalisch Bahnhofstraße 49 B

Flur 1, Flurstück 607/1, Ackerland, Grünland, An der Puschkinstraße, 3.616 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses 9, die im Aufteilungsplan mit Nr. 9.7 bezeichnet ist und dem Kellerraum Nr. 9.7.

2/zu 1 Dem Wohnungseigentum steht das Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan mit Nr. 9.7 bezeichneten Garten- und Terrassenfläche zu.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.08.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 69.000,00 EUR.

Die Wohnung im Erdgeschoss liegt in einem eingeschossigen

Objekt mit 15 Wohneinheiten und besteht aus Wohn- und Esszimmer, Schlafzimmer, Küche, Flur und Bad mit einer Wohnfläche von etwa 55 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Im Termin am 04.06.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85a ZVG versagt.

AZ: 2 K 113/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 6. März 2008, 13:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Hoppenrade Blatt 217** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 50/13, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Wernitzer Weg 62, groß: 542 m²,
- lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 51/9, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Wernitzer Weg, groß: 131 m²,
- lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 49/17, Gebäude- und Freifläche, Wernitzer Weg, groß: 10 m²,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 13.02.2006 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 138.600,00 EUR.

Davon entfallen

auf Flurstück 50/13 (542 m²) 119.000,00 EUR,
auf Flurstück 50/9 (131 m²): 19.300,00 EUR und
auf Flurstück 49/17 (10 m²) 300,00 EUR.

Die Grundstücke sind mit einem nicht unterkellerten eingeschossigen (mit voll ausgebauten Dachgeschoss) Einfamilienhaus (Fertigteilbauweise in Holzständerbauweise) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 125 m².

Im Termin am 16.04.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85a ZVG versagt.

AZ: 2 K 63/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 10. März 2008, 9:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 2992** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 2, Flurstück 938, Gebäude- und Gebäudenebenenfläche, Vogelsangerstr. 23, groß: 698 m²,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.05.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 73.000,00 EUR.

Das Grundstück ist einem Wohngebäude, ehemaligen Stall und einer Werkstatt (Baujahr etwa 1825, 1970 und 1990 Teilsanierung) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 156 m² und die Nutzfläche beträgt etwa 150 m². Laut Gutachten besteht ein Instandhaltungsrückstau von etwa 15.000,00 EUR. Das Objekt steht seit etwa 2 Jahren leer.

Im Termin am 10.05.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85a ZVG versagt.

AZ: 2 K 153/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 20. März 2008, 13:00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 2366** eingetragene Gebäude- und Grundstückseigentum

- lfd. Nr. 1, Gebäude aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts auf Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Flurstück 2923, Gebäude- und Freifläche, Alte Potsdamer Landstr. 9, groß: 1.018 m² Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Flurstück 2924, Gebäude- und Freifläche, Akazienweg 10, groß: 7 m²
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Flurstück 2923, Gebäude- und Freifläche, Alte Potsdamer Landstr. 9, groß: 1.018 m² Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Flurstück 2924, Gebäude- und Freifläche, Akazienweg 10, groß: 7 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.10.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 230.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einem freistehenden, unterkellerten eingeschossigen Einfamilienhaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss und Anbau bebaut. Die Wohn- und Nutzfläche des Wohnhauses beträgt etwa 193 m². Die Nutzfläche des Nebengebäudes beträgt etwa 30 m².

AZ: 2 K 503/05

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. April 2008, 10:30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Teileigentumsgrundbuch von **Brandenburg Blatt 17696** eingetragene Teileigentum

- lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 69,078 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 73, Flurstück 77/2, Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Silostr. 16, Größe: 1.115 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Gewerbeeinheit im Seitenflügel rechts im Aufteilungsplan mit Nr. 15 gekennzeichnet, versteigert werden.

Die Einheit Nr. 15 befindet sich in dem Nebengebäude im Hof Silostr. 6 in 14770 Brandenburg. Sie wird als Wohnung genutzt

und verfügt über etwa 64 m² Wohn-/Nutzfläche im Erd- und Obergeschoss. Das Gebäude ist circa 1890 errichtet und etwa 1996 komplett saniert und modernisiert. Die leer stehende Wohnung weist Instandhaltungsrückstau, Schäden und Mängel auf. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 43.000,00 EUR festgesetzt.

Am 07.11.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20.06.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2K 248/06

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Januar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 20514** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Kleinleipisch, Flur 5 Flurstück 16, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 487 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

1/2 Doppelhaushälfte mit Anbau, belegen in 01979 Lauchhammer, Nordstraße 18 a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 52.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 16/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Klettwitz Blatt 615** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Klettwitz, Flur 4, Flurstück 103, Im Dorfe, Haus Nr. 24, 637 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

2-Familienhaus - zweigeschossig, belegen in 01998 Klettwitz, Kostebrauer Straße 24.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 56/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 25. Januar 2008, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 990** eingetragene Grundstücke der Gemarkung Großbräschen,

Flur 1, Flurstück 774, Verkehrsfläche, 58 m²

Flur 1, Flurstück 775, Verkehrsfläche, 35 m²

Flur 1, Flurstück 767, Landwirtschaftsfläche, Alte Lindenstraße 11, 55 m²

Flur 1, Flurstück 846, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, An der Lindenstraße, 812 m²

(Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, PKW-Stellplätze)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 111.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 72/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 1. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 4055** eingetragene Grundstücke der Gemarkung Senftenberg, Flur 20 Flurstück 242, Gartenland, 1.361 m²

Gemarkung Senftenberg, Flur 20, Flurstück 243, Gebäude- und Freifläche, 500 m²

(Zweifamilienhaus, Heinrichstraße 1, 01968 Senftenberg)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 102.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 71/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2033** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 7, Flurstück 259/7, 1.519 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:

Leer stehende Doppelhaushälfte mit Anbau.

Das Objekt ist belegen in 01987 Schwarzheide, Karl-Marx-Straße 6.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 17.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 65/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 13. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Saßleben Blatt 32** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Saßleben, Flur 1, Flurstücke 333, 715 m² groß und 334, 6.006 m² groß (beide vormals 93/2)

Flur 1, Flurstück 109, 1.811 m² groß
(Wohnhaus mit Scheune, Nebengebäude; Flurstück 109 wird landschaftlich genutzt und ist unbebaut)
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.180,00 EUR.
(Davon entfallen 180,00 EUR auf das Flurstück 109.)
Geschäfts-Nr.: 42 K 103/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 20. Februar 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hörlitz Blatt 20481** eingetragene Grundstück der Gemarkung Hörlitz, Flur 1, Flurstück 522, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 639 m² groß (Bebauung: Einfamilienhaus [„Norlin-Haus“ mit Garage])
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 117.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 84/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. März 2008, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 24** eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg, Flur 13 Flurstück 298/1, 551 m² groß, versteigert werden.

Bebauung:
Wohn- und Geschäftshaus mit Anbau (Werkstatt)
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 137.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 54/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 7. Januar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Groß Ziethen Blatt 375** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gem. Groß Ziethen, Flur 2, Flurstück 504, Gebäude- und Freifläche, Zur Mühle 1, Größe: 1.481 m² laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit 3 Gebäuden:
 1. ehem., jetzt umgebaute Scheune, Bj. unbekannt, Umbau 1990, als Gaststätte genutzt, einfacher Standard
 - EG: Gaststube mit 40 Plätzen innen, Theke und 30 Plätzen außen, Küche, Spülküche, Kühlraum und WC, Nebenräume, Heizung
 - DG: Betreiberwohnung mit 2 Zi., Kochnische, Bad
 2. Pensionsgebäude, eingeschossig, nicht unterkellert, kein ausgebauter DG, Bj. unbekannt, Umbau 1996
 - kleiner Eingangsbereich, 6 Pensionszimmer jew. mit Du/WC, (4 Doppelzi., 1 Einzelzi., 1 Dreibettzi.), einfache Ausstattung, HWR
 3. überwiegend als Lagerfläche genutztes Gebäude, Büroraum, private Sauna, Wirtschaftsgebäude nicht beheizt, Bj. unbekannt, begonnener Umbau 1996
- im Übrigen wird auf das erstellte Verkehrswertgutachten verwiesen

Lage: Dorfstraße 1, 16247 Groß Ziethen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Im Termin am 13.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 116/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Schwanebeck Blatt 772** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwanebeck, Flur 1, Flurstück 626, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 997 m²

laut Gutachten vom 23.03.2007: 2-geschossiges Massivhaus (Einfamilienhaus) mit Garagenanbau, Baujahr ca. 1950er Jahre, Wohnfläche ca. 110 m², Nebengebäude: kleiner Massivschuppen, erkennbare Schäden: straßenseitig unfertiger/unverputzter Sockel, tlw. unfertige/unverputzte bzw. unverkleidete Fassadenflächen, stellenweise mangelhaft ausgeführter Mauerwerkssockel des Garagenanbaus.

Dem Sachverständigen wurde kein Zugang und somit keine Möglichkeit zur Innenbesichtigung des Gebäudes gewährt.

Lage: Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße 17, 16341 Panketal OT Schwanebeck

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 84.000,00 EUR.

AZ: 3 K 819/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 11. Februar 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Ahrensfelde Blatt 2020** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Ahrensfelde, Flur 3, Flurstück 581, Gebäude- und Freifläche, Elsternweg 10, Größe 154 m² laut Gutachten vom 22.08.2007: nicht unterkellertes 2-geschossiges Reihenmittelhaus innerhalb der Neubausiedlung, Baujahr: 1997, Wohnfläche ca. 101 m² zuzügl. Studio/Spitzboden (16 m²), mit überdachter Terrasse, die (zu einer Art Veranda, einfache Holzkonstruktion) verkleidet wurde (Eigenbau), etwa einfacher bis mittlerer Ausstattungsstandard, DG ausgebaut, der Spitzboden wurde zu einem sog. Studio ausgebaut, vor dem Gebäude ist eine befestigte Außenfläche mit 2 Stellplätzen angelegt, Nebengebäude: kleines Holzhäuschen
Lage: Elsternweg 10, 16356 Ahrensfelde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

AZ: 3 K 229/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 1384** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstück 388/84, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Wiesenstraße 17, Größe 577 m²,

lfd. Nr. 2 zu 1 - Grunddienstbarkeit (Straßenbenutzungs- und Leitungsrecht) an den Grundstücken Schönwalde Flur 12, Flurstücke 388/91, eingetragen in Schönwalde Blatt 1391

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit freistehendem, massivem, voll unterkellertem Einfamilienhaus, Baujahr 1996, Wohnfläche ca. 115 m², Rissbildung straßenseitig, diverse Mängel an Fenstern, Treppen, Türblättern, starke Gebrauchsspuren

Lage: Landkreis Barnim, 16348 Wandlitz OT Schönwalde, Wiesenstraße 17

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück (Flurstück 388/84) 163.000,00 EUR

Zubehör (Einbauküche) 1.500,00 EUR.

AZ: 3 K 63/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 12. Februar 2008, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Reichenberg Blatt 370** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Reichenberg, Flur 6, Flurstück 86, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Dorfstraße 11 A, Größe 1.518 m²

laut Gutachten vom 23.05.2007: bebautes Grundstück mit Einfamilienhaus auf Massivkeller (Fertighaus), Baujahr: 2000, Wohnfläche: 139 m², Spitzboden nicht ausbaubar, nur über Auszugstreppe erreichbar, diverse Mängel u. Schäden, u. a. an Kellermauerwerk bzw. äußerer Abdichtung, Nässe in verschied. Kellerbereichen insbes. nach starken Regenfällen, Keller faktisch noch im Rohbauzustand ohne Innentüren u. tlw. mit Rohbetonfußboden, Bereich der Außentreppe nicht fertig gestellt, Balkon ohne keramischen Belag ausgeführt, Terrasse mangelbehaftet, Innenausbau im Treppenhausbereich nicht fertig gestellt, Rissbildungen an verkleideten Bauteilanschlüssen, Fließenschäden im Bad
Lage: Julianenhof 11 a, 15377 Märkische Höhe
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 113.000,00 EUR.

Im Termin am 12.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 39/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Wegendorf Blatt 570** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Wegendorf, Flur 1, Flurstück 387, Gebäude- und Freifläche, Lärchenweg 3, Größe 344 qm

Laut Gutachten: bebaut mit Doppelhaushälfte, Bj. ca. 1999, lt. Bauakte nicht unterkellert, EG: Diele, HWR, WC/Dusche, Kü. mit Wohnraum; DG: Flur, Bad und 3 Wohnräume; Wohnfläche 101,46 qm; Begutachtung erfolgte von der Grundstücksgrenze aus (Inaugenscheinnahme)!

Lage: Lärchenweg 3, 15345 Altlandsberg OT Wegendorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 112.000,00 EUR.

AZ: 3 K 537/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 15. Februar 2008, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Lüdersdorf/Biesdorf Blatt 284** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Lüdersdorf, Flur 9, Flurstück 10, Landwirtschaftsfläche, Größe 31.082 qm

Laut Gutachten: Grundstück im Außenbereich; Fläche für Landwirtschaft, verpachtet

Lage: nördlich der Landstraße 341, 16269 Lüdersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.100,00 EUR.

AZ: 3 K 27/07

Aufgebotssachen

Amtsgericht Oranienburg

Ausschlussurteil

In der Aufgebotssache der Frau Elisabeth Eisel, geb. Bünger, unbekanntem Aufenthalts, gesetzlich vertreten durch Rechtsanwältin Susanne Hennig, Bötzower Stadtgraben 4, 16515 Oranienburg, AZ: VI 526/05

- Antragstellerin -

hat das Amtsgericht Oranienburg durch Richterin am Amtsgericht Hoffmann für Recht erkannt:

Die unbekanntem Berechtigten an der im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von Friedrichsthal Blatt 475 in Abteilung II, laufende Nr. 3 eingetragenen Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs der geschiedenen Frau Helene Bünger geb. Schulz in Berlin-Weißensee, Wölckpromenade 6 auf Auflassung, werden mit ihren Rechten ausgeschlossen. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Aufgebotsverfahrens.

Oranienburg, 30.10.2007

AZ: 24 C 188/06

Ausschlussurteil

In der Aufgebotssache

Märkische Grunderwerbs- und Finanzierungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Gothaer Str. 54, 16515 Oranienburg

- Klägerin -

Prozessbevollmächtigt: Rechtsanwälte Jänichen & Hennig,
Bötzower Stadtgraben 4, 16515 Oranienburg,
AZ: VI 051/04 j,

hat das Amtsgericht Oranienburg auf die mündliche Verhandlung vom 07.11.2007 durch die Richterin am Amtsgericht Heide für Recht erkannt:

1. Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg, Grundbuch von Oranienburg Blatt 3912 in Abteilung II, laufende Nummer 7 für den minderjährigen Maschinenarbeiter Werner Pufahl in Berlin-Borsigwalde einge-

tragenen Auflassungsvormerkung wird mit seinem Recht ausgeschlossen.

2. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Verkündet am 07.11.2007.

AZ: 29 C 72/07

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Sonstige Sachen

Amtsgericht Bernau

Amtsgericht Bernau
Abteilung Grundbuch
Breitscheidstr. 50
16321 Stadt Bernau bei Berlin

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht, dass das Grundbuchblatt von Stolzenhagen, b. Wandlitz Blatt 529 wiederhergestellt werden soll.

Im Grundbuchblatt 529 waren verzeichnet die Grundstücke:

Stolzenhagen, b. Wandlitz Flur 4 Flurstück 83
Nutzung: Verkehrsfläche, Straße
Lage: Odertal
Größe: 379 qm

Stolzenhagen, b. Wandlitz Flur 4 Flurstück 84
Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Ackerland
Lage: Odertal 34
Größe: 1.308 qm

Stolzenhagen, b. Wandlitz Flur 4 Flurstück 124
Nutzung: Verkehrsfläche, Straße
Lage: Odertal
Größe: 143 qm

Vorläufig festgestellte Eigentümer sind:
Karl Becker und Marie Becker geb. Kosakowski.

Abteilung II: keine Eintragungen

Abteilung III: keine Eintragungen

Etwaige andere Eigentumsansprüche sowie weitere Rechte an dem Grundstück sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten, gerechnet vom Tage der Bekanntmachung, schriftlich an das Amtsgericht Bernau - Abteilung Grundbuchamt -, Breitscheidstr. 50, anzumelden und in beglaubigter Form nachzuweisen oder in anderer Form glaubhaft zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass Eigentumsansprüche und sonstige Rechte, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Wiederherstellung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau (Abt. Grundbuch), 06.11.2007

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Ministerium des Innern

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Herrn **Andreas Grunwald**, Dienstaussweisnummer: **151 030**, beschäftigt im Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein Verband der Garten- und Siedlerfreunde „Gartenfreude“ e. V., OT Schmerkendorf, 04895 Falkenberg/Elster ist auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 28.03.2007 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgerufen, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 06.12.2008 bei nachstehendem Liquidator Herr Hans-Jürgen Saalbach, Hauptstr. 34, OT Schmerkendorf, 04895 Falkenberg/Elster, anzumelden.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.